



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 44

Freitag, den 3. März 2023

Nummer 3



Frühlingsankunft

Der Himmel strahlend ausgespannt,
Die Erde zu umfassen,
Und sie verjüngt ihm zugewandt
Mit jubelndem Verlangen,

Allum zu blütenreicher Pracht
Geschwellt die Knospentriebe,
Zum Leben jed' Gefühl erwacht -
O Lenz, dein Hauch ist Liebe!

Martin Greif (1839 - 1911)



Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergemeister@marktlegast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktlegast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktlegast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktlegast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktlegast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktlegast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktlegast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wohnungen & Häuser

GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktlegast und Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

Besondere Leistungen haben auch eine besondere Entlohnung verdient!



Die Bürgermeister der Märkte Marktkeugast und Grafengehaig ehren besonders gute Leistungen ihrer Bürgerinnen und Bürger, deshalb bitten wir Sie, sich in der Verwaltungsgemeinschaft zu melden, wenn Sie

- Ihren Schul-/Studium- oder Berufsabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,9 und besser abgeschlossen,
- eine besondere Auszeichnung im Beruf oder Ehrenamt erhalten oder
- eine Meisterschaft im sportlichen Bereich erzielt haben.

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung unter:

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktkeugast
Telefon 09255/ 947-0
E-Mail poststelle@marktkeugast.de

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Grafengehaig

Montag, 6. März 2023,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschafts-
haus

Markt Marktkeugast

Montag, 20. März 2023,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 27. März 2023,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³
Himmelkron	1,87 €	2,10 €	3,97 €
Marktkeugast	1,39 €	2,64 €	4,03 €
Kulmbach	1,96 €	2,16 €	4,12 €
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €
Rugendorf	2,03 €	3,18 €	5,21 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €	5,68 €
Stadtsteinach	2,62 €	3,30 €	5,92 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €



DIAKONEO
OFFENE HILFEN BAYREUTH-KULMBACH

Sprechstunde

zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakoneo Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen.

Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Ab März 2023 bietet Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Erste Termine sind:

Mittwoch, 22.03.2023

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bürgersaal, Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast (barrierefrei)

Mittwoch, 03.05.2023

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig (barrierefrei)

Mittwoch, 10.05.2023

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bürgersaal, Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast (barrierefrei)

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Für die April-Ausgabe

Abgabeschluss:

Donnerstag, 23. März 2023

Erscheinungstag:

Freitag, 7. April 2023

Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Folgender Gegenstand ist aufgefunden worden und sucht nach seinem Eigentümer:

Abgabedatum	Fundsache	Fundort
01.02.2023	lila Schlüssel	vor dem Wohn- und Pflegeheim für behinderte Erwachsene in Marienweiher

Der jeweilige Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Tel. 09255/ 947-21, melden.



Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit

Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktlegast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0



Metz Classic—Metz blue—Panasonic

LED und OLED

Beratung + Verkauf + Service

Schramm
Informationstechnik

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktlegast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
------------	-----------------------

Notruf 112



Rettungswesen -

**Integrierte Leitstelle an der Staatlichen
Feuerwehrschiele Geretsried**

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
- **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Kurzübersicht zum Defibrillator

Standort: Feuerwehrzentrum Marktlegast, Marktstraße 25, 95352 Marktlegast

Zugang: 24 Stunden täglich

**Was ist ein Defibrillator?**

Ein Gerät, das über Elektroden Stromstöße abgibt, um einen gestörten Herzrhythmus (etwa Kammerflimmern) wieder in den natürlichen Takt zu bringen.

Benutzung des Defibrillators:

Elektroden nach Anleitung aufkleben, danach den (Sprach-)Anweisungen des Geräts folgen.

Achtung!

- Halten Sie sich bei der Defibrillation genau an die Sprachanweisungen bzw. schriftlichen/ grafischen Anweisungen des Gerätes (AED). Dann können Sie auch als Laie im Prinzip nichts falsch machen.
- Wenn neben Ihnen noch ein zweiter Ersthelfer vor Ort ist, holt einer den Defibrillator und der andere beginnt schon mit der manuellen Wiederbelebung (Reanimation). Sind Sie allein, müssen Sie sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Kommt noch jemand hinzu, bitten Sie diesen, nach einem Defibrillator zu suchen.
- Benutzen Sie den Defibrillator nicht im Wasser oder in einer Pfütze stehend.
- Bringen Sie Defibrillator-Pads (auch „Paddles“ genannt) nicht direkt oberhalb eines Herzschrittmachers (erkennbar oft an einer Narbe o.Ä. im Brustbereich) oder eines anderen medizinischen Implantats an. Der elektrische Impuls kann an solchen Stellen beeinträchtigt werden.
- Berühren Sie den Patienten nicht, während das Gerät den Herzrhythmus des Patienten analysiert oder Stromstöße abgibt. Das Gerät wird Sie entsprechend auffordern.

In welchen Fällen?

Der automatische externe Defibrillator (AED) sollte immer angeschlossen werden, wenn eine Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist und nicht mehr normal atmet. Das Gerät entscheidet dann, ob eine Schockabgabe erforderlich ist.

Risiken:

Gefahr für Ersthelfer und Betroffenen durch Stromfluss in Kombination mit (viel) Wasser. Versengen der Brustbehaarung, wenn diese sehr dicht ist.

Apotheken Notdienst

**durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr**

Mi., 01.03.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Do., 02.03.	Main-Apotheke, Himmelkron
Fr., 03.03.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Sa., 04.03.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
So., 05.03.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mo., 06.03.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Di., 07.03.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Mi., 08.03.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Do., 09.03.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Fr., 10.03.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 11.03.	Main-Apotheke, Himmelkron
So., 12.03.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mo., 13.03.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Di., 14.03.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mi., 15.03.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Do., 16.03.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Fr., 17.03.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 18.03.	Johannes-Apotheke, Gefrees
So., 19.03.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 20.03.	Main-Apotheke, Himmelkron
Di., 21.03.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mi., 22.03.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Do., 23.03.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Fr., 24.03.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Sa., 25.03.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
So., 26.03.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 27.03.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Di., 28.03.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 29.03.	Main-Apotheke, Himmelkron
Do., 30.03.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Fr., 31.03.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Sa., 01.04.	Kur-Apotheke, Wirsberg
So., 02.04.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mo., 03.04.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Di., 04.04.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 05.04.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Do., 06.04.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 07.04.	Main-Apotheke, Himmelkron
Sa., 08.04.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
So., 09.04.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Mo., 10.04.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Di., 11.04.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mi., 12.04.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Do., 13.04.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 14.04.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Sa., 15.04.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
So., 16.04.	Main-Apotheke, Himmelkron

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:**Bad Berneck**

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033
Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,
95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Wasserversorgungsanlagen

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes



Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	pH-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktkeugast	8,6	5,43	1
Hohenberg	8,2	3,3	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	8,2	5,67	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2021 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wasserversorgung Marktkeugast**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast**Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/Walberngrüner Gruppe**Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Wilde Müllablagerungen an den Containern



Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.

Altglas-Container Marktkeugast**Altglas-Container****Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marlenweiher	ehem. Mülldeponie an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes Standorte Markt Marktleugast

Marktleugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag 01./02.03.2023

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 08./09.03.2023

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 15./16.03.2023

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 22./23.03.2023

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 29./30.03.2023

Papier/Biotonne

Dienstag/Mittwoch 04./05.04.2023

Restmüll/Biotonne

Donnerstag/Freitag 13./14.04.2023

Gelber Sack/Biotonne

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 04.03.2023

Samstag, 01.04.2022

Samstag, 06.05.2023

Samstag, 03.06.2023

Samstag, 01.07.2023

Samstag, 05.08.2023

Samstag, 02.09.2023

Samstag, 07.10.2023

Samstag, 04.11.2023

Samstag, 02.12.2023

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 22.03.2023

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Mannsflur

Bushaltestelle am Dorfteich

Mittwoch, 05.04.2023

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Grafengehaig

Frankwaldhalle

Mittwoch, 14.06.2023

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Marktleugast

Dreifachsporthalle

Mittwoch, 26.07.2023

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

Tannenwirthaus

Parkplatz Kirche

Mittwoch, 06.09.2023

17.15 Uhr – 17.45 Uhr

Neuensorg

früherer Schulhof

Mittwoch, 04.10.2023

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Eppenreuth

Bushaltestelle Kindergarten

Mittwoch, 04.10.2023

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Marienweiher

Parkplatz Richtung Steinbach



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problem Müll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100
Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, in Marktkeugast, angeliefert werden. Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Abfall-App des Landkreises Kulmbach



Hilfreiche Tipps und viele wertvolle Infos

Ein zentraler Punkt der neuen Abfall-App ist die Erinnerungsfunktion, damit Sie immer wissen, was wann abgeholt wird:

Daneben gibt es viele Zusatzinformationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Kulmbach, zum Beispiel

- Containerstandorte (Altglas und Altkleider)
- Abgabestellen (Adressen, Öffnungszeiten, Routenplaner)
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfällen
- Kontakt: Ansprechpartner der Abfallwirtschaft
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung
- Informationen zu aktuellen Aktionen
- Push-Nachrichten aktuell (z. B. Verzögerungen bei der Müllabfuhr)

Die Abfall-App ist ruck-zuck installiert

- Die Abfall-App lässt sich schnell auf allen gängigen mobilen Endgeräten (Android, iOS inkl. Apple Watch) einrichten.
- Laden Sie sich die App aus Ihrem Store herunter (Suchname: Abfall Kulmbach), klicken Sie auf den Download-Link für Ihr Betriebssystem oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code.
- Wählen Sie dann Ihre Gemeinde und Straße, stellen Sie die gewünschten Abfalltonnen sowie die Erinnerungszeit ein und vergessen Sie nie wieder, Ihre Mülltonne rechtzeitig herauszustellen.



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Joseph Stix und Bianca Ebner, wohnhaft in Marktkeugast, haben am 18.02.2023, in Marktkeugast, die Ehe geschlossen.

Sterbefälle

Paula Fischer, geb. Fraas, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Kulmbacher Straße 10A, ist am 28.01.2023, in Marktkeugast, verstorben.

Winfried Winkler, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Breslauer Straße 31, ist am 08.02.2023, in Marktkeugast, verstorben.



Neues aus der Bücherei

Herzlich willkommen in der Gemeindebücherei Marktkeugast

Das Buch und der Leser – sie stehen immer im Mittelpunkt!

Unsere Bücherei in Marktkeugast hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen, ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft.

Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Die Ausleihe ist kostenlos!

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Ihre Büchereileitung Gabi Schickgramm



Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigefügt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigefügt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Die VHS Marktlegast informiert:

Volkshochschule Marktlegast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10

Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktlegast.de

Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Bankverbindungen

Sparkasse Kulmbach-Kronach

BIC: BYLADEM1KUB

IBAN: DE93 7715 0000 0000 0363 76

Raiffeisenbank Oberland eG

BIC: GENODEF1MGA

IBAN: DE94 7706 9868 0000 0028 01

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
 - Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder direkt in der VHS möglich!
 - Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
 - Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular an.
 - Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
 - Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
 - Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
 - Erhalten Sie von uns keine weitere Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall wie ausgeschrieben statt und ist auch nicht überbelegt.
 - Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
 - Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung!
- Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser aktuelles Hygienekonzept. Beides finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

DIE GESCHENKIDEE -

Verschenken Sie Bildung!

Schenken Sie einen Gutschein der Volkshochschule.

Die Höhe des Betrages legen Sie fest.

Gutscheine erhalten Sie in der VHS Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10

Wir suchen DRINGEND

neue Kursleiterinnen und Kursleiter!

Sie können etwas, was nicht jeder kann?

Sie kennen sich auf einem Gebiet besonders gut aus?

Sie haben Lust, anderen etwas beizubringen?

Die Volkshochschule Marktlegast ist beständig

auf der Suche nach neuen Themenfeldern und nach

Kursleiterinnen und Kursleitern aus allen Bereichen.

Möchten Sie Ihr Wissen an interessierte

Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergeben?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

VHS Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10,

E-Mail: poststelle@marktlegast.de

Bei der Umsetzung Ihrer Ideen in einem Kurs

unterstützen wir Sie gerne.

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursübersicht

Neue Kurse im Sommersemester 2023

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
23SMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 12.06.23	17.15 Uhr
23SMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 12.06.23	18.15 Uhr
23SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 12.06.23	19.15 Uhr
23SMA3028	Full-Body-Workout	Mo., 12.06.23	20.15 Uhr
23SMA30210	Tanz die Problemzonen weg	Do., 15.06.23	19.00 Uhr
23SMA3011	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 14.04.23	17.30 Uhr
23SMA3012	Positives Denken: Wie lenke ich meine Gedanken um?	Fr., 14.04.23	18.30 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
23SMA30212	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 15.06.23	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktkeugast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktkeugast,
Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast,
Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktkeugast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktkeugast,
Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktkeugast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG),
Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast

Kursprogramm**Neue Kurse im Sommersemester 2023****Gesundheit****Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken I**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet.

Dozentin: Karin Hoch

Gebühr: 25,00 €/15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 10/6 Abende, jeweils montags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 23SMA3022

Termin: 12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet.

Dozentin: Karin Hoch

Gebühr: 25,00 €/15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 10/6 Abende, jeweils montags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 23SMA3024

Termin: 12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden

Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Dozentin: Katalin Hahn

Gebühr: 25,00 €/15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 10/6 Abende, jeweils montags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 23SMA3026

Termin: 12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Full-Body-Workout

Bewegung hat einen positiven Einfluss auf die Gesundheit! Full-Body-Workout ist ein effektives und anspruchsvolles Ganzkörpertraining, bei dem die gesamte Muskulatur gestärkt, gestrafft und gefestigt wird. Nach einem Warm-up trainieren wir mit gezielten Übungen alle Muskelgruppen, kräftigen damit gleichzeitig unseren Rücken und verbessern unsere Körperhaltung. Für Abwechslung sorgen wir gelegentlich mit einem intensiven Intervalltraining und die Problemzonen kommen auch nicht zu kurz. Zum Ende hin lassen wir die Stunde mit einem Cool-down ausklingen. Wir stärken also unsere physischen Ressourcen und werden so fit für den Alltag!

Dozentin: Katalin Hahn

Gebühr: 25,00 €/15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 10/6 Abende, jeweils montags von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 23SMA3028

12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Tanz die Problemzonen weg

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ist es wichtig Stress ab- und die körperliche Fitness aufzubauen. Wie könnte das besser möglich sein, als sich zusammen mit Frauen aller Altersgruppen bei rhythmischer Musik zu bewegen? Wir fördern das Herz-Kreislauf-System und sagen mit den passenden Bewegungen gleichzeitig den Problemzonen Bauch, Beine und Po Goodbye. So verbessern wir unsere Balance, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken dabei auch noch unseren Geist und unsere Fitness! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 25,00 €/15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 15 Personen

Dauer: 10/6 Abende,
jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 23SMA30210

Termin: 15. Juni 2023 bis 20. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Gebühr: 5,00 €

Teilnehmerzahl: min. 5 Personen, max. 8 Personen

Dauer: 1 Abend, Freitag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 23SMA3011

Termin: 14. April 2023

Positives Denken: Wie lenke ich meine Gedanken um?

Geführte Meditation mit anschließendem Workshop. Denken ist geprägt durch unsere Erziehung, Bildung, Erfahrungen und die Umwelt. Wie kann ich meine Gedanken lenken und schon im Ansatz positiv gestalten? Ist für mich das Glas halb voll oder halb leer?

Hier spielen Schlagwörter wie Dankbarkeit, Toleranz, Akzeptanz und Loslassen eine große Rolle, Freude und Lachen gehören natürlich auch dazu. Wir lernen in diesem Workshop den Ansatz des positiven Denkens, das uns hilft unser psychisches Wohlbefinden zu stärken und leichter und stressfreier durch den Alltag zu gehen.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Gebühr: 7,00 €

Teilnehmerzahl: min. 5 Personen, max. 8 Personen

Dauer: 1 Abend, Freitag von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA3012

Termin: 14. April 2023

Junge vhs**Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)**

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit und das ist auch in jungen Jahren bereits extrem wichtig! Besonders gut geht das natürlich mit anderen Girls zusammen, cooler Musik und rhythmischen Bewegungen. Durch das Einstudieren der Tänze fördern wir unseren Geist, aber auch unsere Ausdauer, Beweglichkeit und Fitness. Deshalb: *Come on, let's dance!*

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 25,00 €/15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 15 Personen

Dauer: 10/6 Abende, jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA30212

Termin: 15. Juni 2023 bis 20. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Was Sie bewegt, bewegt auch uns

Kita voll? Gut an den ÖPNV angebunden?

Vielseitige Vereinsangebote?

Wie steht es um Ihren Heimatort?

Jetzt am großen Heimat-Monitor teilnehmen & Ihren Wohnort bewerten!

1. bayerische-rundschau.de/heimat-monitor aufrufen
2. Ihren Wohnort auswählen
3. Umfrage bis 26. 03. 2023 ausfüllen (5-10 Min.)
4. Die Umfrage-Ergebnisse lesen Sie ab Mitte April in Ihrer Rundschau



Rundschau

bayerische-rundschau.de

ANZEIGE



Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz



039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



Foto: booturlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktleugast informiert

Rosmarie Buß feierte 80. Geburtstag



Erster Bürgermeister Franz Uome gratuliert Rosmarie Buß im Namen der Marktgemeinde Marktleugast zum Geburtstag und wünschte viel Gesundheit.

Ihren 80. Geburtstag feierte Rosmarie Buß aus Bayersbach mit ihrer Familie, ihren Freunden und Bekannten. Viele Erinnerungen an die Zeit „früher“, die zwar arbeitsreich war, aber dennoch sehr schöne Erlebnisse parat hatte, wurden ausgetauscht.

Bürgermeister Franz Uome bereitere der Jubilarin mit seinen Glückwünschen und einem Blumengeschenk eine große Freude, auch Ortsbäuerin Heike Burger gratulierte im Namen des Bauernverbandes.

Klaus Buß

Herzlichen Glückwunsch, Fabian!

Hervorragende Erfolge im Tennis hat Fabian Weiß aus Marktleugast erzielt.

Im Jahre 2022 holte Fabian den ersten Platz bei den Kreismeisterschaften im Landkreis Kulmbach in der Altersklasse U10 und bereits im Jahr 2021 gewann Fabian die Oberfränkische Meisterschaft in der Altersklasse U9. Toll gemacht, Fabian. Herzlichen Glückwunsch!



Fabian Weiß (Mitte) holte den ersten Platz bei den Kreismeisterschaften im Landkreis Kulmbach.

Anna Arnold feierte ihren 91. Geburtstag



Erster Bürgermeister Franz Uome (rechts) überbrachte Anna Arnold (links) die herzlichsten Glückwünsche zum 91. Wiegenfest.

Den 91. Geburtstag feierte Anna Arnold aus Marktleugast im Kreis ihrer Familie. Auch Erster Bürgermeister Franz Uome ließ es sich nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren und die Glückwünsche der Marktgemeinde Marktleugast zu überbringen.

Roland Arnold

85. Geburtstag von Albrecht Dornheim in Marienweiher

Im Kreise einer großen Gratulantenschar feierte Albrecht Dornheim seinen 85. Geburtstag. Zusammen mit seinen Eltern baute er in den fünfziger Jahren die Wäschefabrik Dornheim in Marienweiher auf. Er übernahm dann später die Geschäftsführung, erweiterte den Betrieb und beschäftigte über 50 Mitarbeiter und viele Heimarbeiter in der Region. Seine Liebe galt stets der Marktlegaster Blasmusik. So war er nicht nur deren Förderer, sondern auch über Jahre hinweg Zweiter Vorsitzender beim Musikverein Marktlegast. Sein Nachfolger im Amt, Georg Purucker, gratulierte im Namen aller Musikerinnen und Musiker und dankte dem Jubilar für die Treue zum Verein. Auch Bürgermeister Franz Uome ließ es sich nicht nehmen, dem verdienten Unternehmer im Namen der Marktgemeinde, aber auch als Geschäftsführer der Freunde der Wallfahrtsbasilika, zu gratulieren. Pfarrer Pater Florian Malcherczyk wünschte dem Jubilar Gottes Segen und dankte für die stete Unterstützung der Kirche. Für die Katholische Gemeinschaft überbrachte Gretel Purucker die besten Wünsche. Die Glückwünsche der Freiwilligen Feuerwehr Marienweiher sprach Vorsitzender Johannes Klier aus, für den FC Marktlegast gratulierte Vorsitzender Klaus Witzgall und für den SV Marienweiher machte Vorsitzender Dennis Lauterbach seine Aufwartung. Viele Freunde und ehemalige Mitarbeiter übermittelten während des ganzen Tages weitere Glückwünsche.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt den Jubilar Albrecht Dornheim mit Ehefrau Resi und Enkeltochter Lina (vorne, Bildmitte) im Kreise der Gratulanten (hinten, von links) Monika Schramm, Anita Städler, den Söhnen Joachim und Alexander Dornheim, Schwiegertochter Dzana Dornheim, Schwägerin Lisa Dornheim, Johannes Klier, Bürgermeister Franz Uome, Klaus Witzgall und Pfarrer Pater Florian Malcherczyk.

Hören wie ein Luchs!



- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Nachsorge u. Hörtraining
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahren

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Sandra Degelmann
Hörakustikmeisterin
und Geschäftsführung

Luitpoldstraße 31 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert
Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de> www.mt-pflasterbau.mozello.de

Impressum



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktlegast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktlegast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktlegast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktlegast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender
Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: <http://www.wittich.de>



WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
www.markt-marktlegast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt

BEKANNTMACHUNG



BÜRGERVERSAMMLUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an die Gesamtbevölkerung von Marktleugast einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung zur Bürgerversammlung

**am Donnerstag, 16. März 2023,
um 19.00 Uhr,
im Bürgersaal Marktleugast**

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

**Franz Uome
Erster Bürgermeister**

Markt Marktkeugast aktuell

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktkeugast

Mirjam Fritsch

Tel.: 0151/ 68861874

E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktkeugast

Marktkeugast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktkeugast und Öselweg Neuensorg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktkeugaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirtshaus

Neuensorg

- Vorderreihberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktkeugast

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktkeugast vom 30. Januar 2023

Manuela Greim ist die neue Marktgemeinderätin

Staffelstabwechsel in der Fraktion der WGM Marktkeugast. Marco Rödel hat im Dezember letzten Jahres der Marktgemeinde mitgeteilt, dass er sein Amt als Marktgemeinderatsmitglied niederlegen möchte. Wegen seines Amtes als Kreisbrandmeister für Ausbildung im Landkreis sehe er sich nicht länger in der Lage, seinem Ehrenamt als Marktgemeinderat nachzukommen. Rödel ist im September 2017 als Nachrücker für Siegfried Baierlein in das Gremium aufgerückt und wurde 2002 erneut gewählt. In der früheren Legislaturperiode war er Mitglied im Bau- und Umweltausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Wirtschafts- Tourismus- und Kulturausschuss. In den beiden letzten Ausschüssen war er auch in der laufenden Legislaturperiode Mitglied und dazu noch im Partnerschaftsbeirat. Seine Nachfolgerin ist Manuela Greim, die durch Bürgermeister Franz Uome vereidigt wurde. Sie wird auf Vorschlag ihrer Fraktion künftig im Rechnungsprüfungsausschuss, im Partnerschaftsbeirat und im Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss vertreten sein. Zusätzlich ist sie Vertreterin für Norbert Volk im Bau- und

Umweltausschuss sowie im Finanzausschuss. Hans Pezold vertritt sie in der VG-Versammlung.



Bürgermeister Franz Uome (rechts) verabschiedete Marco Rödel (links) aus dem Marktgemeinderat. Markt Marktkeugast



Die neue Marktgemeinderätin Manuela Greim (rechts) bei der Vereidigung durch Bürgermeister Franz Uome (links).

Erhöhung der Spende an den Tierschutzverein

Der Tierschutzverein Kulmbach und Umgebung leidet wie alle Tierschutzvereine unter Geldmangel. Die explodierenden Energie- und Futterpreise und deutlich höhere Tierarztgebühren, wie auch die Anhebung des Mindestlohns machen den Tierheimen zu schaffen. Ohne eine Anpassung der Futtertierpauschale sei eine Übernahme der kommunalen Aufgaben nicht mehr zu leisten, hat der Tierschutzverein den Kommunen mitgeteilt und um eine Erhöhung auf mindestens 1,50 Euro pro Einwohner gebeten. Trotz dieser höheren Zahlungen würde immer noch ein Spendenvolumen von 100.000 Euro benötigt, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Bisher hat die Gemeinde Marktkeugast 50 Cent pro Einwohner an den Tierschutzverein überwiesen und wird diesen nun auf einstimmigen Beschluss hin auf einen Euro verdoppeln.

Einbeziehungssatzung im Ortsteil Neuensorg

Auf einstimmigen Beschluss hat der Marktgemeinderat nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen die Einbeziehungssatzung für das Flurstück 18 im Ortsteil Neuensorg beschlossen. Die Stellungnahmen des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Unteren Wasserrechtsbehörde, des Immissions- und des Bodenschutzes sowie der Regierung von Oberfranken würden gewürdigt.

Bebauungsplan „Bismarckhain“

Ebenso einstimmig wurde die Änderung des Bebauungsplans „Bismarckhain“ Hohenberg beschlossen. Dazu waren vier Stellungnahmen, aber keine Einwände, eingegangen.

Skulpturen vom Künstler Hans Rucker

Der wahrscheinlich größte Künstler, der in Marktkeugast geboren wurde, war der Bildhauer Hans Rucker. Umso erstaunlicher, dass in der Marktgemeinde kein einziges Werk davon zeugt. Das wird sich jetzt ändern.

Im Herbst letzten Jahres folgte der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss einer Einladung von Maria Rucker, der Tochter des bedeutenden Bildhauers. Ziel der Besichtigung der Werke von Hans Rucker war es, eventuell für den Außen- oder Innenbereich des künftigen Bürgerbegegnungszentrums in der Kulmbacher Straße ein Werk zu erwerben. Die Familie des Künstlers hat beim Besuch angeboten, beim Kauf der Außenskulptur „Wellenstele elephantastisch“ aus dem Jahr 1979, die die Anmutung eines Elefanten hat, der Marktgemeinde weitere neun Werke zu schenken. „Frau Rucker ist sich sicher, dass die Werke ihres Vaters das Erscheinungsbild seines Geburtsortes aufwerten und öffentlichen Gebäuden ein neues Gesicht geben“, so Bürgermeister Franz Uome, der auch die Meinung vertritt, „dass auch in Innenräumen mit Publikumsverkehr markante Akzente gesetzt werden können und diese so in besonderer und einzigartiger Weise geschmückt werden.“



Die Skulptur „Wellenstele elephantastisch“ soll den Eingangsbereich des Bürgerbegegnungszentrums in der Kulmbacher Straße zieren.

Der reguläre Preis für die zwei Meter hohe Skulptur aus Aluguss, die auf einem Marmorsockel ruht, liegt bei 19.000 Euro. Die Stele war 2019 bei der 15. Skulptura an einem renommierten Skulpturenrundwanderweg in Wasserburg am Bodensee mit weiteren Werken von Hans Rucker ausgestellt worden. Reiner Meisel (FW) gab zu bedenken, dass Marktleugast immer noch eine Konsolidierungsgemeinde sei und er hier ein Problem sehe, dass man damit gegen die Vorgaben verstößt. „Wie soll das finanziert werden? Aus dem Haushalt oder auf andere Weise?“ Bürgermeister Uome erklärte, dass man Zuschüsse von der Regierung von Oberfranken und der Oberfrankenstiftung erwarte.

Hans Pezold (WGM) fragte nach, wie die weiteren Schenkungen ausgewählt werden, „gibt es da noch einen weiteren Besuch?“. Dies bejahte der Bürgermeister. Margret Schoberth (CSU) schlägt vor, dass die drei Werke, die beim letzten Besuch allen Teilnehmern ins Auge gestochen sind, unter der Schenkung sein sollten. „

Vielleicht kann diese Frau Rucker bei der Lieferung der gekauften Skulptur gleich mit anliefern.“ Bei der abschließenden Abstimmung gab es unerwartet dann auch zwei Gegenstimmen von Reiner Meisel (FW) und Yves Wächter (WGM).

Bauantrag zur Errichtung einer Bogenschießanlage

Cedric Fechner vom Bauamt teilte dem Marktgemeinderat bei der ersten Sitzung des Jahres mit, dass die Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. einen Bauantrag zur Errichtung einer Bogenschießanlage auf dem erbauberechtigten Grundstück der Marktgemeinde, Flurstraße 32, eingereicht hat. Bereits 2019 sei dort begonnen worden, eine feststehende Bogenschießanlage zu errichten. Übersehen sei aber worden, dass es sich hierbei um eine baugenehmigungspflichtige Anlage handelt. „Zum Zeitpunkt der Errichtung hat keine Baugenehmigung vorgelegen, deshalb wurde eine Nutzungsuntersagung ausgesprochen“, so Fechner.

Die Schützengesellschaft sei aufgefordert worden, einen Bauplan einzureichen, was im Oktober letzten Jahres geschehen sei. Die Schützengesellschaft hätte dabei beteuert, dass man sich nicht bewusst gewesen sei, eine genehmigungspflichtige Anlage zu errichten. Der Bereich oberhalb des Schützenhauses sei bereits in der Vergangenheit von der Schützengesellschaft als Bogenschießplatz mit mobilen Zielscheiben und ohne jegliche Absicherung genutzt worden. Mit der Bogenschießanlage soll auf diesem Grundstück die Möglichkeit geschaffen werden, den Bogenschießsport sicher auszuüben.

Denkbar wäre unter anderem eine zeitliche Beschränkung für die Benutzung der Anlage und eine ausreichende physische Absicherung, etwa durch eine Bretterwand. Fechner machte den Gemeinderat darauf aufmerksam, dass der Markt Marktleugast eine Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen herbeizuführen hat. Dabei dürften nur bauplanungsrechtliche Belange berücksichtigt werden. Über bauordnungsrechtliche und sicherheitsrechtliche Belange würde das Landratsamt Kulmbach entscheiden. „Aus bauplanungsrechtlicher Sicht ist das Vorhaben grundsätzlich genehmigungsfähig“, so Fechner, was auch die Meinung des Landratsamtes sei. Aus bauordnungsrechtlicher und sicherheitsrechtlicher Sicht würden jedoch Bedenken hinsichtlich der Absicherung der Anlage bestehen. Laut der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates liegt die Zuständigkeit für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Anlagen, die keine Gebäude sind, mit einer Höhe von bis zu zehn Metern beim Ersten Bürgermeister.

„Und bei der Bogenschießanlage handelt es sich um eine solche Anlage“, unterstrich Fechner. Das gemeindliche Einvernehmen gelte als erteilt, wenn es nicht innerhalb von zwei Monaten nach Eingang des Bauantrags verweigert wird. Weiter erklärte Fechner, dass das betreffende Grundstück bereits als Sportanlage deklariert sei. Direkt dahinter liegt ein Bolzplatz. Yves Wächter (WGM) wollte wissen, wie es jetzt weitergeht? Bürgermeister Franz Uome sagte dazu, dass das Landratsamt in Kontakt mit einem Sachverständigen sei, dieser wird eine Feststellung treffen, wie der Bogenschießplatz abzusichern sei. Zwei Fragen hatte Marc Hartenberger (CSU). Er wollte zunächst wissen, ob ein neues Verfahren notwendig wird, wenn dort das Neubaugebiet kommt. Fechner sagte dazu, dass das Landratsamt Bescheid wisse, dass dort ein Neubaugebiet entsteht und wird dies in seiner Entscheidung berücksichtigen. Weiter machte Hartenberger darauf aufmerksam, dass der Bogenschießsport in Marktleugast einen großen Zulauf hat und dass man dem Landratsamt mitteilen sollte, „dass wir den Bogenschießplatz wollen“. Eventuell sollte der Bolzplatz aufgelöst werden, „dann hätte man ein Problem weniger“. Bürgermeister Uome erklärte dazu, dass dies in der Hand des Landratsamtes läge, „wir haben getan, was wir tun konnten“.

Helmut Engel

Nachruf

Der Markt Marktlegast trauert um

Schwester M. Irmgard Lex

Trägerin der Silbernen Bürgermedaille des Marktes Marktlegast

Ihre Kraft und Stärke waren vorbildlich gelebtes Gottvertrauen. Viele dieser stärkenden und lebendigen Kostbarkeiten gab sie als Marktlegaster Franziskusschwester an ihre Mitmenschen weiter.

43 Jahre arbeitete Schwester Irmgard als Ordensschwester in der Marktgemeinde. 37 Jahre leitete sie den Kindergarten in Marktlegast zum Wohle vieler Kinder. Als Oberin des Antoniusheimes war sie viele Jahre Vorstandsmitglied im Johannes-Zweigverein, die Behinderten- und Seniorenarbeit lag ihr dabei sehr am Herzen, ebenso die Mitarbeit in der Frauengruppe der Katholischen Gemeinschaft. Mit viel Hingabe leistete Schwester Irmgard als Mesnerin in der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast wertvolle Arbeit.

In Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste erhielt Schwester Irmgard 2009 die Silberne Bürgermedaille des Marktes Marktlegast.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Orden und ihrer Schwester Fanny Baumgarnter.

Für den Marktgemeinderat und die Verwaltung

Franz Uome
Erster Bürgermeister

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

In tiefer Trauer und zugleich mit großer Dankbarkeit geben wir
meine Mutter, unsere liebe Oma, unsere liebe Uroma,
meine liebe Schwester

Frau Paula Fischer

geb. 12. September 1933 gest. 28. Januar 2023

in die Hände des Schöpfers zurück.
In ihm bleiben wir über den Tod hinaus miteinander verbunden.

In tiefer Trauer

Deine Tochter	Silvia Weiß
Deine Enkelkinder	Jenny, Markus, Patrick mit Karin, Heiko, Melissa mit Julian
Deine Urenkel	Quentin, Tyler, Amelie, Elias
Dein Bruder	Erich

Die Beisetzung fand am 14. Februar 2023 in Marktlegast statt.

Vielen Dank an die Pflegedienste des BRK und SAPV sowie an
Frau Dr. von Schau für die Fürsorge und Betreuung. Herzlichen Dank
auch an die Enkelin Jenny Mann für die aufopfernde rund um die Uhr
etreuung ihrer Oma von allen Hinterbliebenen.

Für alle Beileidsbezeugungen von uns allen herzlichen Dank.

Marktlegast, im Februar 2023

TAXI-KUNZELMANN

95352 Marktlegast - Marienweiher 36

priv. Nah- und Fernfahrten
Krankenfahrten

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag: 6.00 Uhr - 22.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel. 09255 1877

Familienanzeigen statt Karten

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de



Markt Grafengehaig aktuell

Kräuterführungen in Grafengehaig

Der Frühling steht vor der Tür und so langsam aber sicher erwacht auch bei uns im Oberland die Natur aus ihrem Winterschlaf. Und genau das können wir auch für unsere Gesundheit, Schönheit und Fitness nutzen.



Mein Name ist Tanja Mia Müller, ich wohne in Grafengehaig, bin Kräuterpädagogin mit dem Zertifikat in der Volkshelkunde und mir ist es ein großes Anliegen, dass das Wissen unserer Vorfahren über Kräuter und Naturheilmittel nicht in Vergessenheit gerät.



Deswegen gebe ich Kurse und Workshops, zeige auf Kräuterführungen wie leicht und kostenlos uns die Natur versorgen kann und gestalte auch individuelle Feste wie Kindergeburtstage oder Junggesellinnenabschiede rund um die Themen Wildkräuter, Naturkosmetik, Volkshelkunde und Selbstversorgung.



Auch wenn zu dieser Jahreszeit mancherorts die Wiesen und Wälder noch mit Schnee bedeckt sind, gibt es einiges zu ernten. Unsere heimischen Nadelbäume wie Fichte und Kiefer tragen das ganze Jahr grüne „Blätter“ und können auch ganzjährig gepflückt werden. Kulinarisch bereichern die Nadeln, die bei der Fichte leicht nach Zitrone oder bei der Kiefer pfeffrig schmecken, unser Essen und können als Gewürz mit Salz vermengt über jedes Gericht gestreut werden. Die Douglasie hat ein intensives Aroma, das stark an Mandarine erinnert und passt so ideal auch zu süßen Speisen.



In der Volksheilkunde können Nadelbäume, allen voran die Fichte, lindernd bei Erkältungsbeschwerden wirken. Ein Hustensaft ist daraus schnell gemacht und schmeckt zudem auch ziemlich lecker. Das liegt vor allem an den, in den Nadeln enthaltenen, ätherischen Ölen und Harzen, die der Baum darin zum Überleben und Überwintern einlagert.

Im Frühling erkennt man dann schon von Weitem die hellgrünen Triebspitzen der Fichten, auch Maiwipfel genannt, die ganz zart sind und stark zitronig schmecken. Sie enthalten besonders viel Vitamin C und können auch direkt vom Baum genascht werden. Das war besonders früher eine gute Vorbeugung der Vitamin C-Mangelkrankheit Skorbut, an der unsere Vorfahren nach einem langen Winter häufig litten.



Wichtig ist, dass man behutsam erntet und nie alles mitnimmt. Bei Nadelbäumen sollte man auch immer nur die seitlichen Triebe abschneiden, damit der Baum weiter wachsen kann.

Auch Verwechslungen sind hier möglich, beispielsweise mit der giftigen Eibe, die nicht nur gerne in den Gärten oder in Parkanlagen wächst, sondern auch wild im Wald. Zu Erkennen unter anderem am hell- oder olivgrünen Mittelnerv des Zweiges und an den rotfleischigen Beeren, die im Herbst reif werden und für Vögel eine wichtige Nahrungsquelle sind. Damit man sicher essbare von giftigen Wildpflanzen unterscheiden kann, hilft es auf jeden Fall mit erfahrenen Kräuterkundigen raus zu gehen. Selbst sehen, fühlen, riechen und evtl. schmecken.



Mir liegt besonders am Herzen, dass meine Kursteilnehmer im Anschluss die vielen essbaren von den wenigen giftigen Pflanzen vor unserer Haustür unterscheiden können, (er-)kennen und auch wissen, was man damit machen kann. Deshalb machen wir bei meinen Kräutertouren nicht nur einen Ausflug in die Natur, sondern es wird gleich gesammelt, geschnitten und verarbeitet - in Gläser für Küche, Bad und Hausapotheke, die jeder mit nach Hause nehmen darf.



Mein Ziel ist es, dass immer mehr Menschen mit anderen Augen durch unsere Wälder und über unsere Wiesen streifen, wieder den Blick auf die kleinen Dinge richten, die uns so viel Gutes schenken.

Die nächsten Kurse und Workshops**Samstag, 25.03.2023**

14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Kräuterführung mit Workshop „Kräuterig erwachen“
Landgut Müller, Hohenreuth 1, 95356 Grafengehaig
Anmeldung bis 18.03.2023 unter www.kraeuterig.de oder
Telefon 09255/ 8083722

Samstag, 20.05.2023

14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Kräuterführung mit Workshop „Kräuterig gesund – Frühling“
Landgut Müller, Hohenreuth 1, 95356 Grafengehaig
Anmeldung bis 13.05.2023 unter www.kraeuterig.de oder
Telefon 09255/ 8083722

Samstag, 17.06.2023

14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Kräuterführung mit Workshop „Kräuterig gesund – Sommer“
Landgut Müller, Hohenreuth 1, 95356 Grafengehaig
Anmeldung bis 10.06.2023 unter www.kraeuterig.de oder
Telefon 09255/ 8083722

Samstag, 02.09.2023

14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Kräuterführung mit Workshop „Kräuterige Weiblichkeit“
Landgut Müller, Hohenreuth 1, 95356 Grafengehaig
Anmeldung bis 26.08.2023 unter www.kraeuterig.de oder
Telefon 09255/ 8083722

Samstag, den 07.10.2023

Brotbackkurs „Kräuterig backen“
Landgut Müller, Hohenreuth 1, 95356 Grafengehaig
Anmeldung bis 30.09.2023 unter www.kraeuterig.de oder
Telefon 09255/ 8083722

Kontakt

Kräuterig.
Tanja Mia Müller
Landgut Müller
Hohenreuth 1, 95356 Grafengehaig
E-Mail: info@kraeuterig.de
Webseite: www.kraeuterig.de oder www.landgut-mueller.de
Instagram: [@kraeuterig.de](https://www.instagram.com/kraeuterig.de)

Kirchliche Nachrichten**Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast****Gute Stimmung beim Seniorenfasching im St. Martinsheim**

Eine tolle Stimmung herrschte beim Seniorenfasching der Katholischen Gemeinschaft im St. Martinsheim in Marktlegast. Pfarradministrator Pater Florian begrüßte die Senioren mit einem Faschings-Seniorengebet.

Mit Alleinunterhalterin Birgit Geblein aus Weißenbrunn wurde diesmal eine Profi-Entertainerin verpflichtet, die die Lacher stets auf ihrer Seite hatte. Ihre Parodie auf die Retl, die neugierige, alte Klatschtante, die alles weiß, sieht und hört, die jammert und klagt und doch so „schweige pflichtig“ ist, kam bei den Senioren besonders gut an.

Thomas Beck

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher**Marienweiher**

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr
Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr
Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr
Kreuzweg am Freitag: 17.30 Uhr während der Fastenzeit

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr
Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr
Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr
(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)
Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr
(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)



**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785**

- ✘ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✘ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✘ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

Pfarrmitteilungen

Mit dem Aschermittwoch hat die österliche Bußzeit begonnen.

An jedem Freitag in der Fastenzeit finden eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in Marienweiher Kreuzwegandachten statt

An den Fastensonntagen werden abwechselnd in Marktlegast um 14.30 Uhr und in Marienweiher um 17.00 Uhr Fastenandachten gehalten.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch vor dem Osterfest mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Donnerstag, 30. März, und Freitag, 31. März**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Das Hochfest des Hl. Josef begehen wir am Montag, 20. März

In Marktlegast findet am Sonntag, 19. März, um 09.15 Uhr, ein feierlicher Gottesdienst zum Hl. Josef und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Katholischen Gemeinschaft statt.

In Hohenberg findet der Gottesdienst am Sonntag, 20. März, um 09.30 Uhr statt.

Caritas-Frühjahrsammlung

Die **Haussammlung findet vom 6. bis 12. März statt.** Die **Kirchenkollekte** ist am **Sonntag, 12. März.** Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr.

Die nächste ist am Mittwoch, 22. März.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am **Freitag, 31. März**, findet der ökumenische Jugendkreuzweg in Stambach statt. Beginn ist um **17.00 Uhr an der evangelischen Kirche** und Ende in der katholischen Kirche.

Misereor – Fastenaktion

Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: Frau.Macht.Veränderung. **Die Kollekte findet am Sonntag, 26. März, statt.** Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

Voranzeige – Jubelkommunion

Die Jubelkommunion findet heuer am **Sonntag, 16. April, in Marienweiher und Marktlegast** statt. Beginn des Festgottesdienstes in Marienweiher ist um 10.30 Uhr und in Marktlegast um 09.00 Uhr. Alle, die in diesem Jahr 25-, 40-, 50-, 60-, 70-, ... jährige Jubelkommunion feiern, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in der jeweiligen Sakristei oder im Kath. Pfarramt Marienweiher, Tel. 09255/ 9460 an.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein:

Montag, 13.03.2023

um 19.00 Uhr im Kantoratsgebäude

INFOABEND ZU DEN GEPLANTEN ASSISIREISEN

Neben Bildern vom Franziskusweg, den Klöstern und Städten und natürlich von Assisi erwarten Sie nähere Informationen, Ablauf der Reisen und Kosten.

Donnerstag, 23.03.2023

um 18.00 Uhr im Kantoratsgebäude

IKONENMALEREI - ein Vortrag mit Robert Thern

Kultbilder, keine Kunstbilder, nach festen Vorlagen, mit abschließend natürlichen Materialien gemacht.



Erstkommunionsfeier

am Sonntag, den 23. April 2023, um 10.30 Uhr, in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Die Erstkommunion empfangen:

René Angles, Marienweiher 125, 95352 Marktlegast
 Samya Gemert, Breslauer Straße 49, 95352 Marktlegast
 Mila Heim, Am Galgenberg 17, 95362 Kupferberg
 Rosalie Jendyczek, Marienweiher 187, 95352 Marktlegast
 Lea Knarr, Traindorf 2, 95352 Marktlegast
 Alexander Pawliczek, Töpferstraße 25, 95236 Stambach
 Katharina Pittroff, Schallerhof 1, 95362 Kupferberg
 Julian Ratschko, Gundlitz 73, 95236 Stambach
 Benjamin von Schau, Hinterrehberg 33, 95352 Marktlegast
 Josephie von Schau, Hinterrehberg 33, 95352 Marktlegast

Erstkommunionsfeier

am Sonntag, den 30. April 2023, um 09.15 Uhr in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast

Die Erstkommunion empfangen:

Lorena Groß, Buchenweg 11, 95352 Marktlegast
 Emily Günther, St.-Josef-Straße 12, 95352 Marktlegast
 Tim Kraus, Helmbrechtser Straße 55, 95352 Marktlegast
 Max Mähner, Bergstraße 3, 95352 Marktlegast
 Finja Rödel, St.-Martin-Straße 7, 95352 Marktlegast
 Hannes Rödel, Bergstraße 6, 95352 Marktlegast
 Leon Schneider, Münchberger Straße 34, 95352 Marktlegast
 Sophia Weinrich, Hindenburgstraße 10, 95352 Marktlegast
 Lena Weiß, St.-Antonius-Weg 3A, 95352 Marktlegast

FENSTER ZUR EWIGKEIT - Das Malen einer Ikone ist ein Gottesdienst. Eintritt frei - wir freuen uns über Ihre Spende

Sonntag, 26.03.2023

um 17.00 Uhr in der Basilika:

TAIZE - SCHWEIGEN, SINGEN, HÖREN - mit Silvia Wachter, Gesang und Gitarre

Mit Liedern aus Taize, Bibelworten und Fürbitten führt dieser Abend zu innerer Einkehr. Die Einfachheit und Konzentration auf das Wesentliche trägt zum meditativen Charakter bei. Sie sind eingeladen zur Ruhe zu kommen und sich für Gott zu öffnen. Eintritt frei - wir freuen uns über Ihre Spende

BITTE MELDEN SIE SICH RECHTZEITIG FÜR UNSERE AUSFLÜGE UND REISEN AN:

Montag, 24.04.2023 - Ausflug nach Waldsassen

Freitag - Sonntag, 28.-30.07.2023 Ausflug zum Kloster Grafrath

Freitag - Sonntag, 27.-29.08.2023 - Ausflug nach Prag

Für unsere PILGERWANDERREISE und unsere PILGERBUSREISE ist eine Anmeldung nur noch bis zum 28.03.23 möglich:

Sonntag bis Montag, 24.09.-09.10.2023

PILGERWANDERREISE

Mittwoch bis Montag, 04.-09.10.2023 - PILGERBUSREISE

Anmeldeformulare gerne per E-Mail erhältlich bzw. liegen diese auch im Kantoratsgebäude und im Kloster aus.



Hannelore Klier
Pilgerbüro Marienweiher
Tel.: 09255/ 808147
oder 0151/ 67142888

E-Mail: basilika-marienweiher@outlook.de

Markt Marktkeugast



Erster Bürgermeister Franz Uome
Pilger- und Begegnungszentrum
Marienweiher
Tel.: 09255/ 947-10

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de

Übernachtungsmöglichkeiten für Wallfahrer & Pilger

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger!

Vom 26. Mai 2023 bis 30. Mai 2023 feiert unser Wallfahrtsort Marienweiher am Pfingst-
wochenende das Erste Hochfest der Wallfahrt in diesem Jahr. Das zweite Hochfest ist dann im
Herbst an Mariä Geburt. Aus nah und fern treffen hier die Wallfahrtsgruppen ein. Während früher
die meisten Wallfahrer in Marienweiher übernachtet haben und dann am nächsten Tag die
Heimreise antraten, werden mittlerweile immer mehr Gruppen am Abend nach der
Lichterprozession durch Busse abgeholt. Es fehlt oft an Übernachtungsmöglichkeiten.

Das im Bau befindliche Pilger- und Begegnungszentrum kann hier in den nächsten Jahren weitere
Übernachtungsmöglichkeiten für Wallfahrer bieten. Trotzdem werden weiterhin private Unterkünfte
gebraucht, um die große Nachfrage an den beiden Hochfesten zu befriedigen.

Fehlende Unterkünfte konnten in den letzten Jahren in Marktkeugast, Steinbach oder Mannsflur
gefunden werden. Viele Wallfahrer buchen ihre Unterkünfte bei ihren Gastfamilien gleich wieder für
das nächste Jahr. Das Pilgerbüro oder die Gemeindeverwaltung kennen diese Übernachtungs-
möglichkeiten oft nicht und können so auch bei weiterem Interesse (andere Termine etc.) nicht
vermitteln.

**Um einen Überblick über die vorhandenen Betten zu bekommen, dürfen wir Sie bitten, an
unserer Umfrage teilzunehmen. Bitte melden Sie uns, alle bisher vorhandenen, aber gerne
auch neue Übernachtungsmöglichkeiten. Wie viele private oder auch gewerbliche Betten
stehen zur Verfügung? Auch die Betten, die bereits wieder von den Wallfahrern gebucht
wurden und somit nicht mehr frei sind, sind für uns relevant und wir bitten Sie, uns auch
diese Bettenanzahl zu melden. Vielen herzlichen Dank!**

Als Leiter des gemeindlichen Arbeitskreises „Pilger- und Begegnungszentrum Marienweiher“ stehe
ich, ebenso wie die Leiterin des Pilgerbüros Hannelore Klier, für Fragen gerne zur Verfügung.
Sie erreichen mich gerne unter Tel.: 09255/ 7250 oder per Mail: oswald-purucker@t-online.de.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Oswald Purucker
Leiter des Arbeitskreises

Fragebogen

Übernachtungsmöglichkeiten für Wallfahrer & Pilger

Anrede: _____

Vorname & Name: _____

Straße & Hausnummer: _____

PLZ & Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anzahl der Betten insgesamt: _____

davon Einzelzimmer: _____ Doppelzimmer: _____ Mehrbettzimmer: _____

Ausstattung der Zimmer:

mit fließendem Wasser mit Dusche/WC Dusche/WC zentral auf dem Flur

mit Frühstück Frühstück nach Wahl ohne Frühstück

Betten sind zu folgenden Termin/en bereits belegt:

Ich nehme nur an den Hochfesten Wallfahrer auf.

Ich nehme das ganze Jahr über Wallfahrer auf.

Ich nehme zum ersten Mal Wallfahrer auf.

Ich nehme bereits seit _____ Wallfahrer in meinem Haus auf.

**Bitte geben Sie diesen Fragebogen bis 31.03.2023
im Pilgerbüro oder in der Marktgemeinde ab.**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit zum Wohle unserer Wallfahrt!

Bei Fragen stehen Ihnen Hannelore Klier vom Pilgerbüro, Tel.: 09255/ 808147,
E-Mail basilika-mareinweiher@outlook.de, und Oswald Purucker vom gemeindlichen Arbeitskreis,
Tel.: 09255/ 7250, E-Mail: oswald-purucker@t-online.de gerne zur Verfügung.

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Thementische zu Kommunion und Konfirmation

Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!



Ihr
Klosterladenteam



Marienkirche
Stammbach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stammbach-Mannsflur



Bethlehemkirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 03.03.2023

19.00 Uhr Weltgebetstag aus Taiwan „Glaube bewegt“
in Mannsflur

Mittwoch, 08.03.2023

19.30 Uhr Passionsandacht
in der Friedhofskirche Stammbach

Freitag, 10.03.2023 – Sonntag, 12.03.2023

Die Kirchenvorstände der Verbundgemeinden
sind auf Klausurtagung.

Dienstag, 14.03.2023

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast
(nicht öffentlich)

Samstag, 18.03.2023

19.00 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Frauenteam

Mittwoch, 22.03.2023

19.30 Uhr Passionsandacht
in der Friedhofskirche Stammbach

Samstag, 25.03.2023

14.30 Uhr Gemeinendachmittag im Verbundbüro Stamm-
bach „Das Abendmahl in der Kirchengeschichte“
mit Tischabendmahlsfeier mit Pfrin. Ruth Scheil

Dienstag, 28.03.2023

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast
(nicht öffentlich)

Freitag, 31.03.2023

17.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg, Treffpunkt
Marienkirche Stammbach, es geht über die Fried-
hofskirche zur katholischen Kirche

Samstag, 01.04.2023

17.00 Uhr Jubelkonfirmation, Abendmahlsgottesdienst
in Mannsflur mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

Gründonnerstag, 06.04.2023

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast
(nicht öffentlich)

Karfreitag, 07.04.2023

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfrin. Ruth Scheil

Gemeinsames Pfarramt Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz

Ab sofort kann der neue, barrierefreie Eingang
(oberhalb vom Haus) benutzt werden.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Unsere neue Mail-Adresse:

verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

www.stammbach-evangelisch.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktkeugast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche vom 02.03. bis 15.03.2023

Schichtsalat.....	100 g	€ 1,09
Lyoner fein, vom Stück oder geschnitten.....	100 g	€ 1,09
Mettwurst fein, vom Stück.....	100 g	€ 1,09
Weißwürste mit frischer Petersilie.....	100 g	€ 1,09
Schweineschäufelrle.....	100 g	€ 0,99
Schweineschnitzel natur.....	100 g	€ 1,10
Kasseler gek. m. Knochen.....	100 g	€ 0,99

Angebot der Woche vom 16.03. bis 05.04.2023

Nudelsalat hausgemacht.....	100 g	€ 0,90
Käseburger vom Stück oder geschnitten.....	100 g	€ 0,99
Knoblauchwurst im Ring.....	100 g	€ 1,09
Hausmacher Leberwurst grob.....	100 g	€ 1,39
Schweinekamm o. Kn.....	100 g	€ 1,09
Schweinekoteletts.....	100 g	€ 0,89
Suppenfleisch (Krenfleisch) o. Kn.....	100 g	€ 0,99

Mittagsgericht am Donnerstag, 16.03.23 ab 11.30 Uhr

Gegrillte Schweinehaxe
mit Kloß und Kraut € 9,90

Jeden Donnerstag ab 11 Uhr

halbe Brathähnchen Stück € 4,50

Alle Angebote solange Vorrat reicht.

Änderungen vorbehalten!

Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Metzgerei Markus Ebner und Team

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes in Grafengehaig



Seit dem 1. Februar wird das Pfarramt in Grafengehaig von Simone Schramm organisiert. Sie hat die Nachfolge von Isabell Bätz angetreten, die nun im Pfarramt in Wirsberg und Trebgast arbeitet.

Das Pfarramt in Grafengehaig ist nun ab sofort immer am Mittwochnachmittag, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 09255/ 360

E-Mail:
pfarramt.grafengehaig@elkb.de
Herzlich Willkommen,
Simone Schramm!

Simone Schramm

Prädikantin in Grafengehaig



Schon am 4. Dezember 2022 wurde Susanne Schramm durch Dekan Friedrich Hohenberger in ihr Amt als Prädikantin eingeführt.

Wie die Lektoren und Lektorinnen ist eine Prädikantin eine Laien-Predigerin. Eine Ausbildung an acht Wochenenden ist die Grundlage dafür, dass die Prädikantin die Predigt für den Gottesdienst selbst erstellen darf.

Zur festlichen Umrahmung des Einführungsgottesdienstes in der Heilig-Geist-Kirche trugen der Kirchenchor und Posaunenchor sowie Ludwig Beck an der Orgel und Reinhard von Ramin als Solosänger bei.

Heidrun Hemme

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 03.03.2023

Weltgebetstag, Gottesdienst im Gemeindehaus in Grafengehaig

Sonntag, 05.03.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Donnerstag, 09.03.2023

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus in Grafengehaig

Sonntag, 12.03.2023

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 19.03.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 26.03.2023

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Mittwoch, 29.03.2023

14.30 Uhr KaffeeZeit = Kaffee und Kuchen und Gespräche im Gemeindesaal in Grafengehaig

Sonntag, 02.04.2023

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Grafengehaig

Gründonnerstag, 06.04.2023

19.00 Uhr Gründonnerstagsfeier mit Abendmahl in moderner Form im Gemeindesaal in Grafengehaig

Karfreitag, 07.04.2023

09.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in Grafengehaig

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde mit Abendmahl in Grafengehaig

Ostersonntag, 09.04.2023

05.30 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfeuer vor der Kirche in Grafengehaig

09.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit Abendmahl in Grafengehaig

Ostermontag, 10.04.2023

10.00 Uhr Gottesdienst in Hummendorf, gemeinsam auf dem Weg mit den Gemeinden der Region Stanicher Land – mit Wandern oder Radeln

Donnerstag, 13.04.2023

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindesaal in Grafengehaig



**Festgottesdienst zur Konfirmation
am Sonntag, den 16. April 2023, um 09.30 Uhr,
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig**

Konfirmiert werden durch Pfarrerin Heidrun Hemme:
Dustin Hermann, Postweg 1, 95233 Helmbrechts-Gösmes
Max Kühnel, Seestraße 34, 95352 Marktleugast
Florian Lokies, Bromenhof 1, 95356 Grafengehaig
Lea Kreil, Steinwiesenweg, 95233 Helmbrechts-Gösmes
Alina Otto, Walberngrüner Straße 9,
95233 Helmbrechts-Gösmes
Theresa Schneck, Walberngrün 39, 95356 Grafengehaig
Luca Schödel, Ringstraße 10, 95352 Marktleugast
Xenia Valentin, Postweg 1, 95233 Helmbrechts-Gösmes
Vincent Wendel, Marienweiher 121, 95352 Marktleugast

Kindergartennachrichten



Haus des Kindes „Arche Noah“ Marktlegast

Caritas-Vorsitzender Oswald Purucker besucht Caritas-Kindergarten als Zauberer Oswald

Mit einem eigens für den Caritas-Kindergarten „Arche Noah“ ausgetüftelten Zauberprogramm, besuchte Zauberer Oswald, nach Pandemie und Erkältungswelle, an zwei Tagen die Kindergruppen. Nachdem er während der Pandemie beim Abholen seiner eigenen vier Enkelkinder immer wieder miterlebt hatte, mit welchen Einschränkungen und Belastungen die Kinder, aber auch die Erzieherinnen und Erzieher zu Recht kommen mussten, versprach er ihnen eine tolle kostenlose Abwechslung, wenn alles vorbei ist. Dieses Versprechen löste er nun ein.

Die Kinder hatten sich in ihren Gruppen schon mit dem Basteln von Zauberstäben seit langem darauf vorbereitet. Um die Gelegenheit etwas zu entzerren, kamen zuerst die Kleinen an die Reihe. Aber auch die Erzieherinnen staunten nicht schlecht, als sich ein roter Staubwedel plötzlich in einen kleinen Regenschirm verwandelte. Drei bunte Tücher die vorher noch frei durch die Luft flogen, verließen eine Zauberröhre nach einem kleinen Zauberspruch ohne großes Zutun des Zauberers fest

verknötet. Unmöglich, aber nachdem er Goldstaub im Zimmer verteilt hatte, sammelte Oswald diesen wieder in seiner Hand ein und ließ ihn dann gesammelt in einen Kochtopf rieseln. Schnell noch etwas Zaubwasser entzündet und schon gab es für alle Kinder Goldstücke.

Natürlich klappte alles erst, wenn eines der Kinder mit seinem Zauberstab die zu verwandelnden Gegenstände sanft berührte und nach Möglichkeit dazu einen passenden Zauberspruch wusste. Gerne durften natürlich auch gleich mal zwei Kinder vorkommen, um zu helfen. Auf keinem Fall fehlte bei schwierigen Zaubereinen das Zaubwasser. Die Kinder waren auf jeden Fall mit großer Begeisterung dabei.

Besonders gut kam bei den größeren Kindern der Snack-Zauberkasten an. Aus einem Kartenspiel zogen die Kinder Bilder von leckeren Süßigkeiten, steckten die Karten dann nach einem Zauberspruch in die ursprünglich leere Zauberbox und heraus kamen Chips, Prinzenrolle, Überraschungseier und immer wieder leckere Gummibärchen. Bemerkenswert war hier auch die dabei entwickelte Lautstärke der Kinder. Selbst mit dem besten Zauberspruch konnte diese nur minimal reduziert werden.

Erst wenn es wieder spannend wurde, konnte man eine Stecknadel fallen hören. So zum Beispiel als Oswald zum ersten Mal seinen weißen Hasen Sally hervorzauberte oder zum Abschluss aus einem Riesenwürfel für alle Kinder einen Strauß Schoko-Lecker machte.

Erzieherin Petra Haber dankte Zauberer Oswald für die beiden bezaubernden Aufführungen mit einem kleinen Präsent. Dabei stellte sie fest, dass nicht nur die Kinder, sondern auch der Erzieher und die Erzieherinnen von seinen Zauberkünsten in den Bann gezogen wurden und ebenfalls viel Spaß hatten.

Oswald Purucker



Alle Kinder, hier die Gruppe ab 4 Jahre, hatten ihren eigenen Zauberstab mit dabei.



Foto: Pixabay



Bommel-Trick die Zweite.



Foto: Pixabay



Die Kinder bis 4 Jahre hatten besonders viel Spaß mit dem lustigen Bommel-Trick.



Nach dem Löschen des Feuers gab es für alle Goldtaler.



Hocus Pocus Simsala Bim und aus einem Staubwedel wird im Handumdrehen ein kleiner bunter Regenschirm.



Foto: Pixabay

Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter jobs-regional.de



Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da.

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast
Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384
www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

„Arche Noah“
Haus für Kinder
St. Antoniusweg 35
95352 Marktlegast
Tel. 0 92 55/ 467



Anmeldetermine für das Haus für Kinder „Arche Noah“

Liebe Eltern,

für das Kindergartenjahr 2023/2024 sind folgende Termine
für die Anmeldung der neuen Kinder vorgesehen:

Montag, 06.03.2023
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag, 07.03.2023
08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittwoch, 08.03.2023
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 09.03.2023
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ihr Kind kann bei uns bereits ab der 8. Lebenswoche
in der Kinderkrippe aufgenommen werden.
Ansonsten besteht für Ihr Kind die Möglichkeit, als Regelkindergartenkind
den Kindergarten zu besuchen.

Für die Betreuung Ihres Schulkindes stehen Ihnen Hortplätze
mit individueller Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag zur Verfügung.

**Bitte vereinbaren Sie mit Frau Stark telefonisch einen Termin
Unter Tel. 09255/ 8089976 – Bürozeit immer
Dienstag-, Donnerstag- und Freitag-Vormittag.**

Bringen Sie bitte auch das Vorsorgeheft Ihres Kindes,
Ihre Bankverbindung und 10,00 Euro Aufnahmegebühr mit.

Bitte bedenken Sie, dass die Anmeldung für das Jahr bis zum 31. August 2024
erforderlich ist. Aufnahmen unter dem Jahr sind fast nicht möglich.

Kindergarten Pfiffikus Eppenreuth

Leitung einer eingruppigen Kindertagesstätte



Beschäftigungsbeginn: 01.09.2023

Berufsfeld: Pädagogik

Einrichtung: Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Eppenreuth

Beschäftigungsverhältnis: Vollzeit, Voll- oder Teilzeit

Anstellungsart: Vollzeit oder Teilzeit (30 Std/h)

Unternehmensbeschreibung

Die DIE KITA gGmbH ist mit dem Partner Diakonie Verbund Kulmbach ein führendes Sozialunternehmen in Oberfranken. Unserem Auftrag, Angebote zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab 6 Monaten zu gestalten, kommen wir umfangreich nach und richten unsere Konzeptionen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert aus.

Dabei ist die Arbeit geprägt von Beziehungsgestaltung in achtsamer Wertschätzung des Kindes, seiner individuellen Bedürfnisse und in Ergänzung zur häuslichen Erziehung in der Familie.

Stellenbeschreibung

- Ab 01.09.2023
- Leitung der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Eppenreuth mit einer altersgemischten Kindergartengruppe für Kinder ab 2 Jahren.
- Vollzeit oder Teilzeit (30 Std/h)
- Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Elke Wuthe, Telefon 09221 / 92 92 25

Qualifikationen

- Sie verfügen über ein fundiertes pädagogisches Fachwissen sowie eine staatliche Anerkennung als Erzieherin oder einen Studienabschluss in Pädagogik
- Sie haben bereits mehrjährige Berufserfahrung und idealerweise bereits auch Erfahrungen als Leitung einer Kindertageseinrichtung gesammelt oder eine entsprechende Qualifikation erworben.
- Sie haben Spaß an der Gestaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Konzepten.
- Religionspädagogische Fachkompetenz und Freude an der Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde.
- Sie schätzen die enge Zusammenarbeit mit den Familien und Vereinen vor Ort.
- Sie haben Freude an qualitätsorientierter Bildungs- und Erziehungsarbeit.
- Hohe Eigenmotivation um etwas zu bewegen
- Selbstständige, lösungsorientierte und effiziente Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Stabilität
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder einer anderen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) angehört (auch KEK oder ÖRK).
- PC Kenntnisse

Vorteile

- Arbeiten bei einem führenden Sozialunternehmen in Oberfranken
- Raum für Ihre Ideen und Ihre persönliche Entwicklung
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung
- Lösungskultur für ein angenehmes Betriebsklima
- Feste und Veranstaltungen für Mitarbeitende
- Attraktive Bezahlung tarifgebunden nach AVR-Bayern mit Weihnachtsgeldzahlung und 30 Tagen Urlaub im Jahr
- Bezahlte Freistellung am 24. und 31.12.
- Voll- oder Teilzeit mit 30 Std. / Wo
- Strukturierte Einarbeitung
- Übernahme der Kosten für Kindergarten/Krippenbeiträge eigener Kinder
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
personal@diakonie-kulmbach.de oder per Post.

Kontakt

Thomas Grünke
Personalabteilung
Telefon: 09221 929243
personal@diakonie-kulmbach.de

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Herumlatschen in Leuchertz



Das aktuelle Thema „Unsere Gemeinde“ bescherte der 4. Klasse einen Spaziergang quer durch Marktkeugast, geleitet durch die „Entdeckertour“, die die „Offene Jugendarbeit“ unter Michael Schramm ins Netz gestellt hat. Nach einem Foto-stopp beim Kriegerdenkmal begaben sich die Schülerinnen und Schüler zum Radonplatz, dem Startpunkt der digitalen Schnitzeljagd. Mit ihren Handys loggten sich einige ein und los ging's: Über die Dreifachsporthalle und Bergstraße zum Spielplatz, Festplatz, Kirche und zurück. Mit Feuereifer rätselfelten die Kinder, suchten gut versteckte Codes und gaben sie ein, um zum nächsten Punkt geleitet zu werden. Wir danken der „Offenen Jugendarbeit“ für diese wunderbare Tour!

Annette Marx

Schnupperstunde für die Vorschulkinder



Die Vorschulkinder aus den beiden Kindergärten Marktkeugast und Eppenreuth kamen zu einer Schnupperstunde in die Schule – genauer gesagt in die Turnhalle. Dort hielt Frau Herold passend zur Jahreszeit eine Faschingsturnstunde für die zukünftigen Erstklässler. Nachdem sich alle mit dem Lied „Theo, Theo ist fit“ warm getanzt hatten, ging es an die Stationen, bei denen sich alles um Fasching drehte: So durften die Piraten mit den Tauen ein Schiff entern, die Polizisten begaben sich mit Swingrollern auf eine wilde Verfolgungsjagd, die Zauberer ließen Luftballons schweben, die Supermänner und -frauen flogen am Mini-trampolin „auf, auf und davon“, die Cowboys brachten Kühe über den hohen Weidezaun (Kasten) zurück ins Gatter und die Prinzen und Prinzessinnen erklimmen die hohe (Kletterwand) Schlossmauer.

Nachdem die bunt verkleideten Gäste ausgepowert waren, ging es mit einer langen Polonaise - mit fast 60 Füßen - zurück in die Umkleiden, wo es zur Belohnung etwas Süßes gab – wie beim „richtigen Fasching“ halt auch. Die Kinder freuen sich jetzt schon auf den nächsten Schulbesuch mit einer „richtigen“ Unterrichtsstunde im Klassenzimmer. Bis bald, liebe Vorschulkinder!

Tanja Herold

An die Krapfen – fertig – los!



Für unsere kleinen und großen Närrinnen und Narren gab es am letzten Schultag vor den Faschingsferien viel zu erleben. Nachdem die Zwischenzeugnisse verteilt waren, ging es für die bunt maskierten Kinder in die Turnhalle zum Parcours. Dort konnte man als Prinz die Schlossmauer erklimmen, als Pirat an den Tauen das Schiff entern oder mit den Swingrollern in die Rolle eines Polizisten schlüpfen und die wilde Verfolgungsjagd aufnehmen. Nach lustigen Mitmach-Liedern und einer langen Polonaise, erfreute Tanzmariechen Emma ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit Sprüngen, Rädern und Spagaten. Außerdem gab es noch ein ganz besonderes Pausenbrot: Faschingskrapfen für alle. Die Kinder waren begeistert und bissen herzhaft hinein.

Tanja Herold

Veranstaltungskalender Marktkeugast

März

Donnerstag, 02.03.

Markt Marktkeugast

18.00 Uhr Volkshochschulkurs „Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Markt Marktkeugast

19.00 Uhr Volkshochschulkurs „Tanz die Problemzonen weg“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Sonntag, 05.03.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Neuensorg

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim des VfR Neuensorg

Samstag, 11.03.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktkeugast

16.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Landgasthof Hauéis, Hermes
SV Mannsflur

18.00 Uhr Schafkopfreuen im Sportheim des SV Mannsflur
Geflügelzuchtverein Marktkeugast und Umgebung seit 1962

18.30 Uhr Generalversammlung mit Jahresessen im Gasthof „Zwei Linden“, Fam. Ott, Marienweiher

Donnerstag, 16.03.

Markt Marktkeugast

19.00 Uhr Bürgerversammlung im Bürgersaal Marktkeugast

Sonntag, 19.03.

Katholische Gemeinschaft Marktkeugast und Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktkeugast

09.15 Uhr Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Katholischen Gemeinschaft anlässlich des Hochfestes des Hl. Josef in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.30 Uhr Patronatsfest – Hl. Josef in der St. Josef Kirche Hohenberg

Montag, 20.03.

Markt Marktkeugast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktkeugast

Donnerstag, 23.03.

- Pilgerbüro Marienweiher**
16.00 Uhr Kirchenführung
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
Pilgerbüro Marienweiher
18.00 Uhr Ausstellung „Ikonenmalerei“ von Robert Thern
im Kantoratsgebäude Marienweiher

Samstag, 25.03.

- Musikverein 1895 Marktkeugast**
19.00 Uhr Josefskonzert
in der Dreifachsporthalle Marktkeugast

Sonntag, 26.03. - Beginn der Sommerzeit

- Pilgerbüro Marienweiher**
17.00 Uhr Taizé – Schweigen, Singen, Hören mit Silvia
Wachter in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

April**Sonntag, 02.04. - Palmsonntag**

- Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
09.00 Uhr Palmweihe beim Haus für Kinder „Arche Noah“
mit anschließendem Gottesdienst
in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast
**Katholische Kuratie
St. Josef Hohenberg**
09.00 Uhr Palmweihe bei der Marienkapelle, anschließend
Prozession zur Kirche und Gottesdienst in der St.
Josef Kirche Hohenberg
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
10.15 Uhr Palmweihe beim Kreuz am Kloster mit
anschließendem Gottesdienst in der Wallfahrts-
basilika Marienweiher

Donnerstag, 06.04. - Gründonnerstag

- Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
Kinderkarwoche

Freitag, 07.04. - Karfreitag

- Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
Kinderkarwoche
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
09.00 Uhr Kreuzweg im Freien
um die Wallfahrtsbasilika Marienweiher
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
09.00 Uhr Kreuzweg
in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
10.30 Uhr Kinderkruzweg
bei der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast und
BasilikaChor Marienweiher-Marktkeugast**
15.00 Uhr Karfreitagsgliturgie in der Wallfahrtsbasilika
Marienweiher mit musikalischer Umrahmung
durch den BasilikaChor Marienweiher-Markt-
keugast
- Samstag, 08.04. - Karsamstag**
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
Kinderkarwoche
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
20.00 Uhr Osternachtsfeier in der Wallfahrtsbasilika
Marienweiher mit Auferstehungsprozession

Sonntag, 09.04. - Ostersonntag

- Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
Kinderkarwoche
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
08.00 Uhr Familiengottesdienst zur Feier der Auferstehung
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit
anschließendem Osterfrühstück im Wallfahrer-
haus Marienweiher und Ostereiersuche im
Klostergarten
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast und
BasilikaChor Marienweiher-Marktkeugast**
10.30 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest in der Wall-
fahrtsbasilika Marienweiher mit musikalischer
Umrahmung durch den BasilikaChor Marien-
weiher-Marktkeugast

Montag, 10.04. - Ostermontag

- Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast und
BasilikaChor Marienweiher-Marktkeugast**
09.15 Uhr Gottesdienst zum Osterfest in der St. Bartholo-
mäuskirche Marktkeugast mit musikalischer
Umrahmung durch den BasilikaChor Marien-
weiher-Marktkeugast
**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Neuensorg**
10.00 Uhr Osterwanderung;
Treffpunkt: Sportheim des VfR Neuensorg

Freitag, 14.04.

- Markt Marktkeugast**
17.30 Uhr Volkshochschulkurs „Entspannungsreise mit
Klangschalen“ im Bürgersaal Marktkeugast
Markt Marktkeugast
18.30 Uhr Volkshochschulkurs „Positives Denken: Wie lenke
ich meine Gedanken um?“ im Bürgersaal Markt-
keugast

Samstag, 15.04

- Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast**
09.00 Uhr Kontroll- und Markierungswanderung mit Brotzeit,
ca. 4 Stunden; Treffpunkt: Parkplatz Webergasse,
Marktkeugast
1. FC Marktkeugast 1927 e.V.
14.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
im Sportheim des 1. FC Marktkeugast

Sonntag, 16.04.

- Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast**
09.00 Uhr Wanderung mit Einkehr von Oberzettlitz nach
Langenstadt; Treffpunkt: Parkplatz Webergasse,
Marktkeugast
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
09.15 Uhr Feier der Jubelkommunion
in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast
**Katholische Kuratie
St. Josef Hohenberg**
09.30 Uhr Jubelkommunion in der St. Josef Kirche Hohen-
berg mit anschließendem Sektempfang im Pfarr-
heim Hohenberg
**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
10.30 Uhr Feier der Jubelkommunion
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstungskalender Grafengehaig

März

Samstag, 04.03.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig**

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Bilderrückblick im Gasthof der Fam. Zeitler, Seifersreuth

Montag, 06.03.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Freitag, 10.03.

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Wellfleischessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 11.03.

SG Gösmes-Walberngrün

17.00 Uhr Traditionelles Schlachtfest mit Straßenverkauf im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Freitag, 17.03.

Freiwillige Feuerwehr Walberngrün

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

SV Grafengehaig

19.00 Uhr Schnauzturnier in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Freitag, 24.03.

Kleintierzuchtverein Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof der Fam. Zeitler, Seifersreuth

**Bayerisches Rotes Kreuz –
Bereitschaft Gösmes-Walberngrün**

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 25.03.

Kräuterig.

14.00 Uhr Kräuterführung mit Workshop „Kräuterig erwachen“, Anmeldung unter www.kraeuterig.de

Montag, 27.03.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Donnerstag, 30.03.

Jagdgenossenschaft

Eppenreuth-Grünlas-Schlockenau

19.00 Uhr Nicht-öffentliche Jagdversammlung im Gasthaus „Seeblick“, Schlockenau

April

Sonntag, 02.04.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

09.00 Uhr Ganztageswanderung Thiesenring, Bad Berneck, Fichtelgebirge mit Besichtigung des Kurparkes und Einkehr (ca. 11,5 km); Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Donnerstag, 06.04. - Gründonnerstag

**Freiwillige Feuerwehr Schlockenau
und Ortsgemeinschaft Schlockenau**

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Seeblick“, Schlockenau

Samstag, 15.04.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

Frankenwaldtag bei der Ortsgruppe Weißenbrunn

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

10.00 Uhr Frankenwaldtag bei der Ortsgruppe Weißenbrunn; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Vereinsleben Marktlegast

Caritatives & Soziales

Soldatenkameradschaft Tannenwirthshaus

Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Tannenwirthshaus

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie konnte Erster Vorsitzender Hermann Dörfler endlich wieder eine Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte Schulz durchführen. Er begrüßte zu Beginn die Ehrengäste, den stellvertretenden Landespräsidenten der BKV, Gottfried Betz, sowie den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden und Ersten Vorsitzenden des Kreisverbandes Stadtsteinach, Georg Spindler. Bevor Schriftführer Steffen Dörfler das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom Jahr 2020 verlies, gedachte man den gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege, den im Auslandseinsatz gefallenen Bundeswehrsoldaten sowie den verstorbenen Mitgliedern der Soldatenkameradschaft Tannenwirthshaus. Dies waren in den letzten drei Jahren Horst Ott, Erwin Burger, Henry Buß sowie Rainer Gilke. Vom Jahr 2020 konnte Vorsitzender Hermann Dörfler aufgrund der Corona-Pandemie am wenigsten berichten.

Der Volkstrauertag am 15.11.2020 fand ohne Öffentlichkeit statt; Kranzniederlegung nur durch den Ersten Bürgermeister Franz Uome, bzw. seinen beiden Stellvertretern, so auch am 14.11.2021.

Im Jahr 2021 wurde der Verein vom Finanzamt wieder aufgefordert Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Aufstellung über sämtliche Ein- und Ausgaben, Protokolle der Mitgliederversammlung, Geschäftsbericht, Tätigkeitsbericht sowie eine Aufstellung über das Vermögen am 31.12. des letzten Jahres des Prüfungszeitraumes abzugeben. Am 27.08.2021 erhielt die Soldatenkameradschaft dann den Freistellungsbescheid für die Jahre 2018 bis 2020 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

Am 01.10.2021 trafen sich dann seit längerem der Ausschuss des BKV-Kreisverbandes Stadtsteinach zu einer Sitzung in Kupferberg. TOP war die Neuwahl der Vorstandschaft des Kreisverbandes Stadtsteinach, die im Jahr 2022 stattfinden sollte. Bei dieser Sitzung wurde auch vom Kreisvorsitzenden Georg Spindler erwähnt, dass eben aufgrund von Corona kein Schießen auf Kreisebene in den Jahren 2020 und 2021 stattfinden konnte.

Am 22.04.2022 fand die Versammlung des BKV-Kreisverbandes mit Neuwahlen in Tannenwirthshaus statt. Die Kreisversammlung war sehr gut besucht. Der stellvertretende BKV-Bezirksvorsitzende Günther Erhardt aus Posseck (Landkreis Kronach) führte die Neuwahlen durch.

Georg Spindler wurde einstimmig als Kreisvorsitzender gewählt, ebenso seine beiden Stellvertreter Hermann Dörfler und Helmut Baumer (Soldatenkameradschaft Zaubach). Georg Spindler bekam von den Soldatenkameradschaften des Kreisverbandes Stadtsteinach verdienterweise ein Geschenk überreicht, da er schon seit 25 Jahren dieses Amt als Kreisvorsitzender ausübte. Bei dieser Kreisversammlung machte der Erste Vorsitzende der Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus den Vorschlag, dass das Vergleichsschießen der Soldatenkameradschaften nicht immer in Stadtsteinach stattfinden muss. Es sollten die Schießstätten von Jahr zu Jahr gewechselt werden. So kann auch in Kupferberg (bzw. Neufang) und Marktlegast beim jeweiligen Schützenverein geschossen werden und die Soldatenkameradschaften unterstützen so ihre örtlichen Schützenvereine.

Am 11.05.2022 fand eine Sitzung des BKV-Kreis Ausschusses Stadtsteinach in Zaubach statt. TOP waren die Landesversammlung in Schwandorf und das Kreisvergleichsschießen. Jedes Jahr soll eine andere Soldatenkameradschaft die Ausführung übernehmen. Die Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus führt es 2022 durch. Es sollen zwei Schießtermine stattfinden und zwar beim Schützenverein Marktlegast.

Das Vergleichsschießen wurde dann Ende Juni 2022 beim Schützenverein in Marktlegast durchgeführt. Vom BKV-Kreisverband Stadtsteinach nahmen 35 Kameradinnen und Kameraden teil. Die Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus stellte drei Mannschaften, davon eine Frauenmannschaft. Die Mannschaft II mit Jörg Burger, Steffen Dörfler und Jochen Knarr belegte Platz 1, die Mannschaft I mit Marco Buß, Alexander Buß und Hermann Dörfler belegte Platz 3, die Frauenmannschaft mit Marita Dörfler, Katrin Seiferth (geb. Dörfler) und Carolin Kölbl (geb. Zeitler) nahm Platz 6 ein von insgesamt 11 Mannschaften. Von den insgesamt 35 Schützen wurde Jörg Burger Dritter und Carolin Kölbl Fünfte. Die Siegerehrung fand dann am 20.08.2022 beim Sommerfest bei der Soldatenkameradschaft Kupferberg statt.

Auch beim Bürger- und Herbstschießen des Schützenvereins Marktlegast nahm die Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus teil, mit beachtlichen Ergebnissen. Jeder Schütze erhielt einen Preis. Hierbei bedankte sich der Erste Vorsitzende Hermann Dörfler nochmals beim Schützenverein Marktlegast.

Am 13.11.2022 gestaltete die Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus in würdevoller Art und Weise den Volkstrauertag mit dem Musikverein Untersteinach und mit Zweitem Bürgermeister Martin Döring, der die Ansprache hielt und einen Kranz niederlegte. In seiner Rede machte er nochmal deutlich, dass die beiden Weltkriege nicht in Vergessenheit geraten dürfen und dass hierbei die Soldatenkameradschaften, die das Andenken an die Gefallenen und Vermissten wahren, einen großen Beitrag leisten.

Auf Wunsch des BKV-Landespräsidiums soll die Landesfriedenswallfahrt 2023 wieder in Marienweiher stattfinden und zwar am 16. Juli. Treffpunkt ist der NETTO-Parkplatz. Von dort aus geht es auf der Kreisstraße zur Basilika in Marienweiher. Es werden Soldatenkameradschaften aus ganz Bayern erwartet. Näheres muss in weiteren Sitzungen noch besprochen werden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte laut Vorsitzenden Hermann Dörfler nicht jeder Geburtstagsbesuch in den letzten drei Jahren durchgeführt werden. Er gab noch bekannt, wer seinen 60., 65., 70. und 75. Geburtstag feierte.

Anschließend begrüßte der Erste Vorsitzende ein neues Mitglied, nämlich Sonja Kutnar. Frau Kutnar ist auch Mitglied im Schützenverein Marktlegast und so auch Ansprechpartner für die Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus, wenn es um das Schießen geht. Eigentlich, so formulierte es der Vorsitzende, die Nachfolgerin unseres verstorbenen Kameraden Rainer Gilke.

Erster Vorsitzender Dörfler bedankte sich bei Frau Marita Dörfler, die sich wiederum in den letzten drei Jahren um die Anpflanzung und das fast tägliche Gießen im letzten heißen Sommer rund um das Ehrenmal gekümmert hat, bei Kamerad Lothar Siebenlist, der im Herbst der letzten Jahre die Sträucher am Vorplatz des Ehrenmals wieder zurückgeschnitten hat, beim Fahnenträger Heiko Seiler sowie beim Kranzträger Herbert Seiler, auf die immer Verlass war.

Auf das aktuelle Weltgeschehen ging Vorsitzender Hermann Dörfler nicht näher ein, aber er machte deutlich: „Friede fällt

nicht vom Himmel. Wir Soldatenkameradschaften wissen, und darüber sollten sich alle Menschen klar werden, dass es ohne Frieden kein gutes Leben gibt. Friede ist nicht nur ein hohes Gut, sondern auch ein unverzichtbares. Deshalb lasst uns miteinander weiter dazu beitragen, jeder auf seine Art und Weise, den Frieden zu erhalten“.

Zum Schluss seines Jahresberichtes bedankte sich der Erste Vorsitzende bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich sowie bei Ersten Bürgermeister Franz Uome, der sich aus privaten Gründen kurzfristig entschuldigen ließ. Bürgermeister Uome bedankte sich daher schriftlich für die Vereinsarbeit und ließ der Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus eine Spende zukommen.

Kassier Lothar Siebenlist gab dann einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kasse wurde von Herbert Seiler geprüft und für in Ordnung befunden.

Bei den Neuwahlen, die der stellvertretende BKV-Präsident Gottfried Betz nach der Entlastung der Vorstandschaft durchführte, gab es keine Veränderungen:

Erster Vorsitzender Hermann Dörfler

Zweiter Vorsitzender Frank Herold

Schriftführer Steffen Dörfler

Kassier Lothar Siebenlist

Fahnenträger Heiko Seiler

Kranzträger Herbert Seiler

Kassenprüfer Herbert Seiler

Hermann Dörfler

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur am 05.02.2023

Der Vorsitzende Rainer Kaspar konnte neben den Feuerwehrmitgliedern Kreisbrandinspektor Yves Wächter, Kreisbrandmeister Michael Hain und Ersten Bürgermeister Franz Uome begrüßen. Nach dem Gedenken der Verstorbenen, berichtete Vorsitzender Rainer Kaspar von den Terminen und lieferte einen Ausblick auf 2023. Nach den Einschränkungen durch Corona in den vorhergehenden beiden Jahren, wurden wieder diverse Veranstaltungen geplant und durchgeführt. „Leider stoppte gegen Ende des Jahres die Energiekrise und damit verbundene Dienstanweisungen die Aktivitäten erneut.“

Durchgeführt wurden in 2022 das Aufstellen des Maibaums gemeinsam mit dem SV Mannsflur, im Juni die Johannisfeier, eine beliebte Veranstaltung der Bevölkerung, und im September die Tradition des Kirchweih-Rumspielens, dieses Mal mit Musikant Frank Günther, und das „Kaffeekränzchen“ für die Bevölkerung am Sonntagmittag im Feuerwehrhaus. Weitere geplante Veranstaltungen mussten wegen erneuter Einschränkungen entfallen.

Für 2023 stehen folgende Termine im Vereinskalendar:

29.01.23 Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder, 18.02.23 Kinderfasching im Sportheim Mannsflur, 29.04.23 Maibaumaufstellen zusammen mit dem SV Mannsflur am Sportplatz, 05.05.23 Feuerwehrwallfahrt nach Marienweiher, 23.06.23 Abbrennen des Johannisfeuers am Feuerwehrhaus, 23.09.23 Kerwa-Rumspielen, 24.09.23 Kerwa-Kaffeemittag im Feuerwehrhaus, 31.10.23 Halloween-Party im Feuerwehrhaus, 19.11.23 Volkstrauertag, 25.11.23 Weihnachtsbaumschmücken am Dorfplatz mit Gansverlosung. Zum Jahresende werden hoffentlich wieder die vereinsinternen Weihnachtsfeiern für Groß und Klein veranstaltet werden können.

Er bedauerte, dass die Ereignisse der letzten Jahre das Vereinsleben fast zum Stillstand brachten, und stellte erfreut fest, dass in 2022 doch wieder der Vereinsmotor hochgefahren und diverse Aktivitäten unternommen werden konnten, auch dank der guten Zusammenarbeit im Verein. Der Feuerwehr Mannsflur wünscht er weiterhin gute Kameradschaft und Zusammenhalt sowie gutes Gelingen der künftigen Vorhaben und hofft dabei

zudem auf die Unterstützung der Mannsflurer Bevölkerung.

Seine Ausführungen schließt er mit dem Leitspruch der Vereinsfahne „Zu helfen in der Not, sei unser treu Gebot.“

Erster Kommandant Heiko Stäsche stellte fest, dass nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen in 2022 durch die Lockerungen wieder positiv ins Jahr geblickt werden konnte. Dennoch war man in den Aktivitäten noch eingeschränkt, u.a. wegen der starken Hitzewelle und Waldbrandgefahr und im Winter musste zwecks Energiesparen das Heizen im Feuerwehrhaus eingestellt werden. Das Szenario „Blackout“ war zuletzt ein Topthema. Flächendeckender Stromausfall durch Überlastung des Stromnetzes im Winter wurde in diversen Treffen behandelt, so auch in örtlichen Gesprächen mit Kreisbrandinspektor und Gemeinderat Yves Wächter.

Zu den Unternehmungen in 2022 zählten Bewegungsfahrten und Übungen, aber auch 11 Einsätze – so viele wie lange nicht. Darunter waren Unfälle, Flächen- und Gebäudebrand, Unwetterschäden, auch Bergung einer toten Person.

Maibaumaufstellen, Johannisfeuer-Feier (ohne Feuer aufgrund der hohen Waldbrandgefahr) sowie Kirchweihumzug und das Schmücken des Ortsweihnachtsbaums waren gesellschaftliche Veranstaltungen der Feuerwehr Mannsflur.

Hilfe wurde den Kameraden aus Marienweiher bei Verkehrsabsicherung und Marktlegast bei der Jugendübung mit dem Fahrzeug geleistet. Beide Kommandanten nahmen an der Kreisbrandratswahl in Stadtsteinach teil. Bei der Inspektion im Feuerwehrhaus und der Gerätschaften wurde der Wehr eine tadellose Pflege von Gerät und Gebäude bestätigt. Updates wurden auf die Funkgeräte aufgespielt.

Für das Jahr 2023 wünscht sich Erster Kommandant Heiko Stäsche wieder mehr „Feuerwehnormalität“ und regulären Betrieb der Wehr.

Die Jugend-/Kinderfeuerwehr unternahm unter der Leitung von Kerstin Stäsche u.a. teambildende Aktionen, wie das Bemalen von Ostereiern, mit denen der Ortsbaum geschmückt wurde, und das Kürbisschnitzen im Herbst.

Von geordneter und einwandfreier Kassenführung berichteten die Kassenprüfer Jürgen Geier und Uwe Ströhlein.

Dann folgten die Neuwahlen. Nicht mehr zur Wahl stellten sich der bisherige Erste Vorsitzende Rainer Kaspar und der Kassier Franz Eidenpentz.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Erster Vorsitzender Roland Zuber

Zweiter Vorsitzender Karl Odörfer

Schriftführerin Karin Thomas

Kassiererin Tanja Badusche

Aktiven-Vertreter: Alexander Odörfer und Patrick Hahn

Passiven-Vertreter: Ralf Loch und Mike Badusche

Gerätewart Gerald Pittroff

Kassenprüfer: Jürgen Geier und Uwe Ströhlein

Der scheidende Vorsitzende Rainer Kaspar ehrte im Namen des Feuerwehrvereins folgende Mitglieder mit einer Urkunde und ein paar kurzen persönlichen Worten – soweit anwesend – für langjährige Mitgliedschaft.

Seit 20 Jahren sind Manfred Angles, Jürgen Geier, Christian Haber, Holger Peinelt, Thomas Thamm, Tobias Thomas im Verein. Seit 50 Jahren sind Franz Uome und Johannes Buß, seit 60 Jahren Werner Thamm dem Verein verbunden.

In seinem Grußwort dankte Erster Bürgermeister dem scheidenden Vorsitzenden für seine ehrenamtliche Tätigkeit und seine Leistung für die Mannsflurer Feuerwehr über viele Jahre. Den neuen Verantwortlichen dankte er für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Für die Betreuung der Kinder- und Jugendfeuerwehr sagte er der Gruppenleiterin Dank. Er bemerkte zudem, dass sich leider die Einstellung gegenüber dem Ehrenamt verändert habe. Das Durchhaltevermögen sei heute nicht mehr so ausgeprägt. Er wünschte schließlich der neu gewählten Vereinsführung viel Erfolg und eine glückliche Hand für die weitere Vereinsentwicklung.

Die Feuerwehr Mannsflur sei gut ausgestattet, mit dem neuen Fahrzeug etc. Man möchte es in Ehren halten. Die Strukturen seien nicht überall so wie bei uns, stellte der Bürgermeister fest, jedoch seien alle Wehren größenunabhängig für den Brandschutz notwendig. So hätten auch die kleineren Wehren ihre Bedeutung. Die Kommune mache viel für die Wehren, habe in den letzten Jahren viel Geld in die Hand genommen und würde die Wehren weiterhin unterstützen. Der Bedarf der Wehren sei in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Daher müssten Anschaffungen künftig besonders betrachtet, ausgewertet und nach Notwendigkeit entschieden werden. Die Kommandanten werden dazu noch zur jährlichen Gemeindebesprechung eingeladen. Staatliche Ehrungen, die gemeldet werden, würden im Herbst mit dem Landrat durchgeführt werden.

Kreisbrandinspektor Yves Wächter sprach auch im Namen seines anwesenden Kameraden, Kreisbrandmeister Michael Hain, und wünschte dem neuen Vorstandsteam der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur viel Erfolg. Er verglich die Feuerwehr mit einem Schiff: „Auf jedem Schiff, das dampft und segelt, gebe es einen der alles regelt.“ Dies sei beim Fischkutter wohl zutreffend, grenzte er ein, aber nicht bei einem Passagierschiff, wo es ein paar mehr Verantwortliche gibt, die die unterschiedlichen Aufgaben bewältigen. Und so wäre es auch in

der Feuerwehr. Rainer Kaspar habe seine Aufgabe als Vorsitzender über die letzten Jahre hervorragend gemacht. In der Feuerwehr wird eine Führungskraft für die Mitglieder gebraucht, den/die Vorsitzende*n, und auch Leute, die die Einsätze führen, wie die Kommandanten. Sie müssten die Leute für die Feuerwehr für die jeweilige Aufgabe oder das entsprechende Gebiet begeistern. Nicht jeder sei für den aktiven Dienst geschaffen, im Verein allerdings wertvoll. Für die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr sei es wichtig, dass die Ausstattung und Ausbildung auf aktuellem Stand bleiben. Er wünschte allen Kameraden und Kameradinnen und Vereinsmitgliedern alles Gute und dass es ihnen gelingt, das Schiff immer auf Kurs zu halten.

Aufgrund seiner Verdienste wurde der scheidende Kassier Franz Eidenpentz zum Ehrenmitglied ernannt. Franz Eidenpentz ist 1977 in die Feuerwehr Mannsflur eingetreten, also 45 Jahre Mitglied und seit 40 Jahren als Kassier tätig.



Unser Bild zeigt die Geehrten mit (von links) Jürgen Geier (20 Jahre), Ersten Kommandanten Heiko Stäsche, Ersten Bürgermeister Franz Uome (50 Jahre), scheidender Kassier und Ehrenmitglied Franz Eidenpentz, scheidender Erster Vorsitzender Rainer Kaspar, Kreisbrandmeister Michael Hain und Kreisbrandinspektor Yves Wächter.



Unser Bild zeigt die neue Vorstandschaft mit (von links) Ersten Bürgermeister Franz Uome, Gerald Pittroff, Patrick Hahn, Mike Badusche, Ralf Loch, Tanja Badusche, Alexander Odörfer, Karin Thomas, Roland Zuber, Karl Odörfer, Heiko Stäsche, Kreisbrandinspektor Yves Wächter und Kreisbrandmeister Michael Hain.

Der Vorsitzende bezeichnet Franz Eidenpentz als einen sehr wertvollen Partner in der Vereinsführung. In seiner Dienstzeit absolvierte er die Leistungsabzeichen Wasser bis zur Stufe Rot-Gold und mehrere Stufen der THL-Leistungsprüfung mit Erfolg. Im Januar 2017 wurde ihm das staatliche goldene Ehrenabzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst verliehen.

Karin Thomas dankte als dienstältestes Vorstandsmitglied dem bisherigen Vorsitzenden Rainer Kaspar für das insgesamt 25-jährige Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur. Als stellvertretender Vorsitzender und Kommandant übernahm er in 2011 nach dem plötzlichen Tod des damaligen Ersten Vorsitzenden Helmut Wremzycki ohne Zögern die Verantwortung des Vereinsvorsitzenden. Als Zeichen der Dankbarkeit für seine Leistung übereichte sie ihm im Namen des Vereinsausschusses zum Abschied einen Zinn-teller und seiner Gattin Rosi einen Blumengruß.

Karin Thomas



Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast

Auf eine eindrucksvolle Leistungsbilanz für das abgelaufene Jahr konnten Vorsitzender Martin Döring und Kommandant Hans Kögler bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast zurückblicken. Mit 257 Mitgliedern, so der Vorsitzende, sei hier ein neuer Höchststand erreicht. Bei 50 Mitgliedern in der Kinderfeuerwehr und 22 jugendlichen Feuerwehranwärtern sei ihm bei 57 aktiven Feuerwehrleuten um den Fortbestand der Wehr nicht bange. Obwohl das Durchschnittsalter der Wehr nun bei 37 Jahren liege, freute er sich dennoch, zahlreiche Kammeraden für 25-, 40-, ja sogar wie bei Egid Rödel, für 70-jährige Mitgliedschaft an diesem Abend auszeichnen zu dürfen.

In seinem Rechenschaftsbericht dankte Vorsitzender Martin Döring allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Dabei stellte er fest, dass die Marktlegaster Wehr gut aufgestellt sei und in technischer Hinsicht, was Ausrüstung und Fahrzeuge betrifft, viel investiert und angeschafft werden konnte. In diesem Zusammenhang dankte er auch Bürgermeister Franz Uome und dem Marktgemeinderat für die gute Unterstützung und einem stets offenen Ohr für die Belange der Wehren im ganzen Gemeindegebiet. In seinem Jahresrückblick stand zuerst der Tag der offenen Tür beim Feuerwehrhaus mit Hallenfest und Maibaumaufstellen. Dabei konnte auch zum ersten Mal im Beisein von Landtagsabgeordneten Martin Schöffel das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Auch das neue Kinderfeuerwehrauto für die Kinder- und Jugendarbeit konnte an diesem Tag übergeben werden. Hier sprach er den Erbauern Josef Meisel, Robert Schramm, Michael Sokol, Pascal Herold und Oliver Vogel seinen Dank und Anerkennung aus. Es gäbe, so Döring, sicher nicht viele Feuerwehren, die ihren Jugendlichen ein derartiges einsatzfähiges Modellfahrzeug fürs Training zur Verfügung stellen können. Zum ersten Mal nach den Corona-Jahren konnte auch wieder an der LQN-Feuerwehrwallfahrt teilgenommen werden.

Ein besonderes Erlebnis war wieder die Teilnahme am Stairrun Berlin. Alle vier Teilnehmer haben den Aufstieg geschafft und anschließend noch eine schöne Stadttour gemacht. Auch an privaten Feiern, wie Polterabende und Hochzeiten sowie dem großen 50. Geburtstag des Kommandanten, wurde teilgenommen.

Ein Höhepunkt war sicher wieder das Straßenfest und die Kerwa im Schulungsraum der Feuerwehr. Hier sprach Döring allen Mitgliedern des Wirtschaftsbetriebes seine hohe Anerkennung aus. Nach zwei Jahren Pandemie war es auch für die Kasse des Feuerwehrvereins wieder mal gut, etwas einzunehmen. Großen Wert legte die Feuerwehr auch wieder auf die Partnerschaft mit Pilisszentiván. Während eine Abordnung auch wieder beim Straßenfest betreut wurde, stattete die Wehr im Oktober der Partnerfeuerwehr einen fünftägigen Besuch ab. Bei einem Ehrenabend konnten sechs neue Ehrenmitglieder ernannt werden und das 150-jährige Jubiläum der Wehr nachgeholt werden. Zusammen mit Landrat Klaus Peter Söllner und Kreisbrandrat Thomas Hofmann eine rundum gelungene Feier. In diesem Zusammenhang dankte er auch noch einmal aufs herzlichste Bürgermeister Franz Uome für die zur Verfügungstellung des Bürgersaales anlässlich der Jubiläumsfeier, aber auch der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Neu eingeführt wurde im vergangenen Jahr der Dienstsport der Feuerwehr. Zusammen mit Elias habe er in der Sport-schule Oberhaching die Prüfung als Feuerwehr Sport Assistent abgelegt. Hier findet immer am Dienstag um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle das Training statt.

Hinsichtlich der Beteiligung an kirchlichen Veranstaltungen, wie Feuerwehrwallfahrt, Fronleichnam und Betstunden, richtete er die Bitte an alle Kameradinnen und Kameraden, sich hier etwas aktiver zu beteiligen. Abschließend dankte er allen Aktiven, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit in den verschiedenen Medien kümmern.

Kommandant Hans Kögler konnte für die 50 aktiven Mitglieder auf einen hervorragenden Ausbildungsstand verweisen. So wurden vom Kettensäge-Lehrgang, der Maschinisten-Ausbildung, dem Seminar für den richtigen Umgang mit Schaummittel bis hin zur Ausbildung für die technische Hilfeleistung mit einem Auto als Versuchsobjekt, viele weitere Unterweisungen besucht. Dabei stand ein Sicherheitsfahrtraining ebenso auf dem Programm wie der richtige Umgang beim Heben und Ziehen von Holz und schweren Lasten.

Bei allen Einsätzen, ob Notfall oder Übung, war die Marktlegugaster Wehr immer voll Einsatzbereit, wofür er allen Aktiven Dank und Anerkennung aussprach.

Auf einen zufriedenen Kassenstand konnte Vorsitzender Döring im Namen von Kassier Werner Schuberth verweisen. Kassenprüfer Daniel Schramm bescheinigte eine ordentliche und umfangreiche Kassenführung und stellte den Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten. Dem stimmten die gut 60 anwesenden Mitglieder einstimmig zu.

Bürgermeister Franz Uome betonte in seinem Grußwort, dass alle aktiven und passiven Mitglieder einen unschätzbaren Dienst für die Allgemeinheit leisten. Ohne die Feuerwehren würden den Dörfern wichtige ehrenamtliche Strukturen fehlen.

Um das hohe Maß an Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin zu gewährleisten, habe der Markt Marktlegugast in 2022 wieder viel in den Feuerwehrbedarf, die Verbesserung der Ausrüstung, die Alarmierung und in die Verbesserung der Verwaltung der Feuerwehr in ein neues Software-Programm investiert. In den Aufwendungen von über 150.000 Euro, fiel die Hälfte auf die neue Schlauchpflegeanlage in Höhe von 76.000 Euro. Mit Blick auf die hervorragende Jugendarbeit in der Marktlegugaster Wehr dankte er allen für die gute Zusammenarbeit.

Als Leiterin der Kinderfeuerwehr berichtete Michelle Ellner von der Arbeit mit den Flambinis. Höhepunkt war sicher auch für die Kinder die Übergabe des eigenen Löschfahrzeugs am Tag der offenen Tür. Zum Erlebnis wurde auch die Fahrt in den Feuerwehr-Erlebnispark nach Augsburg.

Bei den monatlichen Treffen der Flambinis wurden den Kleinen Experimente vorgeführt und auf die Gefahren mit dem Umgang von Feuer hingewiesen. Auch haben die Kinder das „Flämmchen-Abzeichen“ erworben.

Oliver Friß erstattete den Tätigkeitsbericht für die Jugendfeuerwehr. Hier wurde besonders das gute Abschneiden bei der Jugendleistungsprüfung und der 5. und 6. Platz beim Kreisjugendmarsch angesprochen. Die Begeisterung der Jugend wurde regelmäßig bei den Monatsübungen deutlich und auch in diesem Jahr konnten sich wieder einige als Aktive in die Feuerwehrmannschaft einreihen.

Vorsitzender Martin Döring nahm zusammen mit Zweitem Vorsitzenden Christoph Meisel die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Für 25 Jahre wurden Jürgen Schott, Marco Rödel, Klaus Witzgall, Martin Rödel, Daniel Sokol, Hannelore Huhs, Martin Döring und Christoph Sokol ausgezeichnet.

Die goldene Vereinsnadel für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Joachim Hahn, Oswald Purucker, Georg Purucker und Ehrenvorsitzender Friedrich Schramm. Seit 50 Jahren ist Waldemar Schuberth dabei und nunmehr 70 Jahre Ehrenmitglied Egid Rödel.



Die geehrten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegugast mit (von links) Zweitem Vorsitzenden Christoph Meisel, Bürgermeister Franz Uome und Vorsitzenden Martin Döring, Daniel Sokol, Jürgen Schott, Christoph Sokol, Friedrich Schramm, Oswald Purucker, Martin Rödel, Georg Purucker, Klaus Witzgall, Kommandanten Hans Kögler, Kreisbrandmeister Marco Rödel, Kreisbrandinspektor Yves Wächter und Zweiten Kommandanten Stefan Mähringer.



Unser Bild zeigt (von links) Kommandanten Hans Kögler, Benedikt Schott, Sarah Meyer, Fabian Rausch, Zweiten Kommandanten Stefan Mähringer und Vorsitzenden Martin Döring. Zusammen mit Jonas Herold, der nicht mit auf dem Bild ist, haben alle vier die modulare Trupp-Ausbildung abgelegt und stehen nun als neue Feuerwehrfrau bzw. -mann im Dienst der Marktlegugaster Wehr.

Die Grüße des Kreisbrandrates Thomas Hofmann überbrachte Kreisbrandinspektor Yves Wächter. Er bescheinigte der Wehr eine tolle Jugendarbeit, die man im Landkreis nicht so oft antrifft.

Dafür zollte er allen, die sich dafür einsetzen und mitarbeiten seinen Dank und seine Anerkennung. Er selbst habe auch mit seinem Sohn am Ausflug nach Augsburg teilgenommen und war begeistert.

Oswald Purucker

Gesang & Musik

Josefskonzert



Samstag, 25. März 2023
19.00 Uhr
Dreifachsporthalle

Kartenwünsche nehmen entgegen:

Matthias Nitsch: 0174 9721644

Georg Purucker: 0171 5727490

Oder jeder andere Musiker des Vereins

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!

Ihr Musikverein 1895 Marktlegast

Jagdgenossenschaft Marktlegast

Jagdgenossenschaft Marktlegast

**Am Freitag, den 24. März 2023,
um 19.30 Uhr,
findet in der
Gastwirtschaft „Hotel Sacher“,
Marktstraße 49, Marktlegast,
die nichtöffentliche
Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Marktlegast
statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Grußwort des Ersten Bürgermeisters
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Verwendung der Jagdpacht
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Natur & mehr

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Neuensorg
 Michael Kühnel
 Seestraße 34
 95352 Marktlegast
 Tel.: 09255/ 808423



EINLADUNG

**zur Generalversammlung
der Ortsgruppe Neuensorg
des Frankenwaldvereins e.V.**

**am Sonntag, den 5. März 2023,
um 14.00 Uhr,
im Sportheim des VfR Neuensorg**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresrückblick des Ersten Obmanns
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über die Teilnahme
und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Neuensorg
Die Obmannschaft

Jagdgenossenschaft Neuensorg

Jagdgenossenschaft Neuensorg

Einladung

**Hiermit ergeht herzliche Einladung
zur nicht-öffentlichen
Jagdversammlung
der Jagdgenossenschaft Neuensorg
am Freitag, den 10.03.2023,
um 19.30 Uhr,
in der
Wandergaststätte Kleinrehmühle.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Grußworte und Bericht des Jagdpächters
4. Grußwort des Ersten Bürgermeisters
5. Entlastung der Vorstabschaft
6. Neuwahlen
7. Verwendung des Jagdpachtgeldes
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Neuensorg
sind dazu herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand Rainer Bauer

Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

Bambini Mannschaft



Wir suchen Dich!

Du bist zwischen 5 und 7 Jahre alt?



Dann komm zum
1. FC 1950 Hohenberg!

Egal ob **Mädchen** oder **Junge!**
Werde jetzt Mitglied in der
G-Jugend-Mannschaft.

Training immer mittwochs
von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr!

Kontakt
Sarah Schott
Tel. 0151/ 46506082



Schachklub Marktlegast

Marktlegast besiegt Kulmbach



Unser Bild zeigt die beiden letzten laufenden Partien zwischen Dominik Kunte und Stefan Wunder sowie dahinter Tena Sabo gegen Lukas Saueremann, die unter strenger Beobachtung der anderen Mitspieler, jeweils mit einem Unentschieden endeten. Mit Blick auf die Kulmbacher Jugend würde sich auch der Schachklub Marktlegast freuen, in seiner Jugendgruppe bald hoffnungsvolle Talente für die erste Mannschaft zu finden.

In der 6. Runde der A-Klasse des Schachkreises Hof-Bayreuth-Kulmbach trat der Schachklub Marktlegast bei der 2. Mannschaft des Schachklubs Kulmbach von 1907 an. Nachdem Marktlegast Kulmbach in der Vorrunde schlagen konnte, verließ das Heimspiel in Kulmbach nichts Gutes. Immerhin kommen hier oft routinierte Spieler zum Einsatz, die aufgrund ihres Alters oder aus familiären Gründen, Auswärtsspiele meiden. Und so kam es dann auch. Am Spitzenbrett startete die frisch gekürte oberfränkische Damenmeisterin Kathrin Potstada und auf Brett 2 der 90-jährige Kulmbacher „Altmeister“ Roland Worschech.

Aber es kam doch anders. Die Mannschaft aus dem kleinen Frankenwaldort spielte erneut ohne Angst vor den Spielern der großen Kreisstadt souverän auf. Dabei stellte Karlheinz Voit erneut seine hervorragende Form unter Beweis. Mit starkem Angriffsspiel setzte er Mathias Lau so unter Druck, dass dieser aufgeben musste. Somit entlastete er mit dem ersten Brett punkt den Druck auf die Spitzenbretter.

Auch diese ließen sich nicht einschüchtern. Gerhard Schmidt auf Brett 3 gewann mit gutem Positionsspiel seine Partie gegen Mathias Dierl. 2:0. Mit einem fulminanten Angriff auf die schwarze Königsstellung von Heinz Laubenzeltner auf Brett 2 startete der 90-jährige Kulmbacher „Altmeister“ Roland Worschech. Der Marktlegaster Spielleiter konnte alle Drohungen abwehren und mit einem Gegenangriff den Bierstädter zur Aufgabe zwingen. 3:0!

Mit Blick auf die guten Stellungen der Teamkollegen einigte sich SK-Vorsitzender Oswald Purucker mit Alfred Wolf auf ein Unentschieden. 3,5:0,5. Kurz darauf verständigte sich auch Michael Laubenzeltner mit Lucia Neef-Steffens auf Remis und sicherte so bereits mit 4:1 den Mannschaftssieg für die „Oberländer“.

Aber damit nicht genug. Hans-Kurt Hohenberger spielte wie gesagt am Spitzenbrett gegen die frisch gekürte oberfränkische Damenmeisterin Kathrin Potstada. Da die Partie ausgeglichen war und der Sieg für den Schachklub Marktlegast bereits feststand, einigten sich beide ebenfalls auf Remis.

Neuzugang Stefan Wunder zeigte erneut, dass er immer besser ins Spiel findet. So gewann er gegen Dominik Kunte einen Turm gegen einen Springer, die so genannte „Qualität“. Der junge Kulmbacher verteidigte sich aber noch sehr geschickt, so dass auch diese Partie mit Unentschieden endete. Lukas Saueremann, der für den verhinderten Markus Suttner ins Rennen ging, einigte sich daraufhin mit der jungen Tena Sabol auf Unentschieden.

Somit endete der Mannschaftskampf mit einem 5,5:2,5-Sieg für den Schachklub Marktlegast, der damit weiterhin den Spitzenplatz in der A-Klassen-Tabelle hält.

Die Einzelergebnisse (Kulmbach 2 zuerst genannt):

- Brett 1 : Potstada, Kathrin - Hohenberger, Hans-Kurt 0,5:0,5
- Brett 2: Worschech, Roland - Laubenzeltner, Heinz 0:1
- Brett 3: Dierl, Mathias - Schmidt, Gerhard 0:1
- Brett 4: Wolf, Alfred - Purucker, Oswald 0,5:0,5
- Brett 5: Lau, Mathias - Voit, Karlheinz 0:1
- Brett 6: Neef-Steffens, Lucia - Laubenzeltner, Michael 0,5:0,5
- Brett 7: Sabol, Tena - Saueremann, Lukas 0,5:0,5
- Brett 8: Kunte, Dominik - Wunder, Stefan 0,5:0,5

Oswald Purucker

★ Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig** drucken
online
★ Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen! ★

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



SV Marienweiher



Letztes Kopffleisch-Essen



der Saison beim SV Marienweiher
am Samstag, den 18. März 2023,
ab 18.00 Uhr

Mit Spezialitäten vom Buffet:

Frisches Kopffleisch,
Steaks, Bratwürste und Rippchen,
eingeschnittener Backstaakäs
und diverse Salate

Essen, so viel Sie wollen!

Auch Straßenverkauf möglich.

Wo: im Sportheim des SV Marienweiher
Auf Ihr Kommen freut sich
der SV Marienweiher e.V.

SIE, IHR VEREIN, IHRE INSTITUTION, IHRE GEMEINDE BZW. STADT ODER IHR UNTERNEHMEN PLANEN DIE ERSCHEINUNG EINES BUCHES ...

... und Sie suchen einen versierten Partner?

Dann ist unser Herr Bosch genau der richtige Ansprechpartner – unser Projektbetreuer mit „Herz und Köpfchen“ für alle Arten von Büchern.



Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



Ob Gesamtleistung von Satz, Gestaltung, Druck, Lieferung und Vertrieb oder gern auch alternierende Einzelleistungen – wir haben Erfahrungen in der Buchproduktion seit über 50 Jahren.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.WITTICH.DE

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

Vereinsleben Grafengehaig

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

News von den „Grofenkarer Löschkids,, I



Im Januar stand das erste Treffen unserer Löschkids im Jahr 2023 auf dem Plan. Wir haben uns an der Kirchbergwiese in Grafengehaig versammelt, um gemeinsam Schlitten zu fahren. Bei Kinderpunsch und Tee konnten sich unsere Kids nach einigen Schneeballschlachten und wilden Abfahrten von innen wärmen. Es war ein Super-Nachmittag, der allen großen Spaß gemacht hat. *René Hubrich*

MTA erfolgreich bestanden

8 neue aktive Feuerwehrdienstleistende



Im Jahr 2022 konnte die Feuerwehr Grafengehaig acht neue aktive Feuerwehrdienstleistende in ihrer Mannschaft willkommen heißen. Zwei Frauen und sechs Männer stellten sich in den Dienst des Nächsten und unterstützten uns im Einsatzdienst. Zwei unserer neuen Mitglieder, Luk Grätz und Nick Gageik, haben bereits die sogenannte Modulare Trupp Ausbildung (MTA) absolviert und stehen uns nun top ausgebildet zur Seite. In diesem Lehrgang werden in 110 Stunden die Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst erlernt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum bestandenen Lehrgang und DANKE für Eure Bereitschaft.

Auch bei der nächsten Modularen Trupp Ausbildung werden einige Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Grafengehaig teilnehmen, um die Grundtätigkeiten zu erlernen.

WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

René Hubrich

News von den „Grofenkarer Löschkids,, II



Am Samstag, den 18. Februar, wurde der Schulungsraum wieder von unseren verkleideten Löschkids eingenommen. Konfetti und Luftschlangen durften hierbei natürlich nicht fehlen.

Bei verschiedenen Spielen musste Geschick, Ruhe oder Schnelligkeit bewiesen werden. Leckere Krapfen und Süßigkeiten standen für alle bereit. Es war wieder ein sehr schöner Nachmittag und wir freuen uns bereits auf das nächste Treffen.

René Hubrich

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grafengehaig

Wenn in einer Gemeinde von nicht einmal 900 Einwohnern 159 Mitglieder in der Feuerwehr sind, dann nötige ihm dies sehr wohl Respekt ab, attestierte Bürgermeister Werner Burger den Machern der Grafengehaiger Feuerwehr eine engagierte Arbeit zum Schutz der Bevölkerung im Notfall. In diesem Sinn zeigte sich auch Kreisbrandrat Thomas Hofmann mit den Kreisbrandinspektoren Yves Wächter und Horst Tempel sowie Kreisbrandmeister Michael Hain in der Mitgliederversammlung der Grafen-

gehaiger Feuerwehr „zufrieden und ohne Sorge“ über den Bestand und die Zukunft der Grafengehaiger Feuerwehr, die laut Vereinsvorsitzendem Klaus Keil im vergangenen Jahr 24 neue Mitglieder dazugewinnen konnte. Derzeit habe die Wehr 34 Aktive, berichtete Kommandant René Hubrich, der acht neue per Handschlag in die aktive Mannschaft aufnahm. Auch er war zuversichtlich, was den Fortbestand der Truppe betrifft, denn mit derzeit 20 Kindern und Jugendlichen, sieben mehr als im Vorjahr, stehe eine nächste Generation bereit. Außerdem sei für die nächsten Jahre nicht absehbar, dass Feuerwehrleute wegen Erreichen der Altersgrenze den aktiven Dienst quittieren müssten.

Eine einsatzfähige Mannschaft sei auch notwendig, fasste Hubrich zusammen, denn im vergangenen Jahr sei man zu 34 Einsätzen gerufen worden: 10 Brandeinsätze bei Flächen-, Scheunen-, Maschinen-, und Waldbränden z.B. in Hermes, Heinersreuth, Kunreuth, Kupferberg, Stadtsteinach, Steinbach oder Walberngrün, 19 technische Hilfeleistungen wie umgestürzte Bäume, Ölsuren und Straßensperrungen sowie 5 weitere Einsätze. Dafür wurden 1.066 Dienststunden geleistet. Außerdem wurden 14 Übungen abgehalten; des Weiteren treffe man sich jeden Freitag im Feuerwehrhaus, um die Kameradschaft zu pflegen und für Wartungsarbeiten. Angeschafft wurden laut Hubrich 32 Funkmeldeempfänger. Auch jeweils 15 Schutzanzüge und Helme, wovon man weitere in diesem Jahr erwarte. Zudem müsse man überlegen, dass inzwischen 34 Jahre alte Fahrzeug zu ersetzen; möglichst mit erweiterter Ausrüstung und 3.000 Liter Löschwasser, was für eine Feuerwehr in einer bewaldeten Region bei zunehmender Trockenheit sinnvoll wäre.

Die Bitte nach einem neuen Löschfahrzeug nahm Bürgermeister Burger zwar mit in den Gemeinderat, sicherte wegen finanzieller Beschränkungen der Gemeinde eine schnelle Anschaffung jedoch nicht zu - „bestimmt nicht bis 2024“, wenn die Feuerwehr ihr 150-jähriges Bestehen feiern kann. Für den Unterhalt der Feuerwehren werden im Gemeindehaushalt wohl weiterhin 30.000 Euro eingesetzt werden.

Noch vor der Versammlung bestätigten die aktiven Feuerwehrleute Kommandant René Hubrich und seinen Stellvertreter Klaus Keil in ihren Funktionen. Nach den Neuwahlen für den Feuerwehrverein bleibt Klaus Keil Vorsitzender und Hendrik Hildner sein Stellvertreter; Schriftführerin ist Anna-Lena Burger und Kassier Heiko Hübner. Dem Ausschuss als Beisitzer gehören jetzt André Schicker, Alexander Platthaus, Christoph Rotherth und Martin Horn an.

Klaus Klaschka



Die Führungsmannschaft der Grafengehaiger Feuerwehr (von links): Kreisbrandrat Thomas Hofmann, André Schicker, Kommandant René Hubrich, Erster Bürgermeister Werner Burger, Christoph Rotherth, Vorsitzender Klaus Keil, Martin Horn, Anna-Lena Burger, Alexander Platthaus, Heiko Hübner, Hendrik Hildner, Kreisbrandmeister Michael Hain, Kreisbrandinspektoren Horst Tempel und Yves Wächter.

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig

Vortrag beim Frankenwaldverein Grafengehaig

Zu einem Vortrag über die „Engel von Traindorf“ hatte der Frankenwaldverein Grafengehaig in die Gaststätte der Frankenwaldhalle eingeladen. Referent Wolfgang Schoberth wusste die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinen Ausführungen über die Gemälde in der Traindorfer Kirche und deren Entstehung zu begeistern.



Die vollbesetzte Gaststätte der Frankenwaldhalle beim Vortrag von Wolfgang Schoberth.

Seine Geschichten über Land und Leute aus dem Oberland, rund um die Traindorfer Kirche und natürlich die Entstehung der Kirche und deren Gemälde im Inneren des Kirchleins brachten die Leute zum Staunen und weckten bei vielen Erinnerungen aus der Vergangenheit. So erhielt Wolfgang Schoberth zu Recht großen Beifall und Anerkennung von den Heimat- und Wanderfreunden aus Grafengehaig.

Werner Burger

Jagdgenossenschaft Eppenreuth-Grünlas-Schlockenau

Jagdgenossenschaft Eppenreuth-Grünlas-Schlockenau

Einladung

Hiermit ergeht herzliche Einladung
zur nicht-öffentlichen
Jagdversammlung
am Donnerstag, den 30.03.2023,
um 19.00 Uhr,
im Gasthaus „Seeblick“,
in Schlockenau.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Abstimmung über die Verteilung des Jagdertrages
5. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Eppenreuth-Grünlas-Schlockenau sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdvorsteher Markus Villa

Vereinsleben in der Region

Danksagung aus der Ukraine

Liebe Pfarrgemeinden,
uns hat ein Dankeschreiben aus der Ukraine erreicht, in dem sich der Vorsitzende der humanitären Hilfsorganisation „Restovrator“, das bedeutet Stärkung, Dmytro Dubas, herzlich für die Hilfspakete bedankt, die wir nach unserem Aufruf im Dezember mit Unterstützung der Journalistin Nataliia Baraulja-Vernygora nach Kiew schicken konnten.

Wir freuen uns, dass wir mit Ihrer aller Unterstützung, in einer spontanen Aktion, so vielen Menschen einen Hoffnungsstrahl senden konnten. Vergelt's Gott noch einmal für alle Geld- und Sachspenden, die uns auch aus Marktlegast erreicht haben.

Caritas-Verband für den Landkreis Kulmbach

Oswald Purucker

Andrea Boujjia

Vorstandsvorsitzender

Geschäftsführende stv. Vorsitzende



Danksagung

Die Freiwilligen des Restvratror stehen in enger Zusammenarbeit mit dem Krisenstab der Stadt Kyiv und engagieren sich in der Versorgung der Menschen in der Hauptstadt der Ukraine. Im Namen der Flüchtlinge, der Familien der Militärangehörigen, der verwundeten Soldaten und der Einwohner der befreiten Gebiete, die die Besetzung überlebten, im Namen der Kinder des Krieges und der Rentner, wollen wir Ihnen unseren großen Dank für Ihre Anteilnahme an unserem Kampf aussprechen!

Danke für Ihre Unterstützung: von den Vertriebenen für die Kleidung und Haushaltswaren, von den Kindern für die Schulmaterialien und Spiele, von den Einrichtungen der Gesundheitshilfe für die Medizin und von den Bewohnern der besetzten Städte für Lebensmittel und Hygieneartikel.

Wir hoffen, dass wir mit Ihrer Unterstützung unserer Arbeit noch mehr Ergebnisse bringen können, mehr Leben retten und das Leben von immer mehr Menschen unterstützen können, bis dieser schreckliche Krieg endet. Sieg der Ukraine!

Mit großem Respekt

Dmytro Dubas, Leiter der Gruppe Restvratror,
Nicht-Regierungs-Organisation (NGO)

Caritasverband für den Landkreis Kulmbach e.V.

Eröffnung eines Leihladens „Cari.TAKE“

Der Caritasverband für den Landkreis Kulmbach e.V. kann ein neues Angebot, auch für alle Interessierten aus Marktlegast, bereitstellen. Wie Vorstandsvorsitzender Oswald Purucker feststellt, wird mit dem Leihladen „Cari.TAKE“ nachhaltiges und ressourcenschonendes Handeln möglich, gleichzeitig können Menschen mit geringem Einkommen Produkte ausleihen, für die sonst das nötige Geld fehlen würde.

Was steckt hinter diesem Angebot? Geschäftsführerin Andrea Boujija erklärt: „Teilen und weitergeben: ob Auto, Wohnung, Kleidung – wer mit anderen teilt oder etwas weitergibt, verhält sich nachhaltig, denn so muss weniger produziert und angebaut werden.“ Das Teilen von Ressourcen ist nicht neu. Leihbibliotheken, Lesezirkel, Car-Sharing-Modelle etc. gibt es schon seit mehreren Jahrzehnten.

Die Caritas „Lieblingsstücke“ sind hierfür bereits seit Jahren ein Beispiel: „Getragene Kleider werden innerhalb der Familie an jüngere Geschwister weitergegeben oder an Second-Hand-Läden weitergegeben wie eben auch unsere Kleiderkammer „Lieblingsstücke“, so Frau Boujija. „Wir wollen diesen Gedanken weiterverfolgen und „Gelegenheits-Produkte“, also Dinge, die man nicht täglich braucht und die oft ungenutzt in Schränken liegen, verleihen und zur gemeinsamen Nutzung bereithalten.“

Ausleihen kann in der „Cari.TAKE“ jeder. Es ist eine Mitgliedschaft im Caritasverband nötig, die 15,00 Euro pro Jahr beträgt und je nach Produkt muss eine Kautions hinterlegt werden. Dann können Gästebett, Akku-Schrauber, Tischgrill oder Bierbank gegen eine Leihgebühr entliehen werden. Das Angebot steht jedem offen. Mit der Mitgliedschaft werden zusätzlich alle sozialen Dienste der Caritas unterstützt.

Natürlich geht man davon aus, dass man viele Sachen im näheren Umfeld ausleihen kann, aber es gibt eben auch Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen kein solches Netzwerk haben, oder deren Bezugspersonen einfach zu weit weg leben. „Wir denken an junge Familien, auch an viele Flüchtlinge, die zum Einzug in die erste Wohnung Werkzeug zur Renovierung brauchen. Auch Studenten, die einen Schrank aufzubauen oder ein Regal anzubringen haben, können dieses Angebot nutzen.“

Die bisherigen ausleihbaren Geräte konnten mit Spenden der Aldi Stiftung und der VR Bank Oberfranken Mitte erworben werden. Der Caritasverband für den Landkreis Kulmbach will für diese Bedarfe gerüstet sein. „Deshalb ergeht eine Bitte an alle, die ungenutzte und funktionstüchtige Werkzeuge und andere Dinge übrig haben, diese an uns zu spenden. So können wir unsere „Bibliothek der Dinge“ ständig erweitern“, so der Appell von Andrea Boujija.

„Und wenn sich ein ehrenamtlicher Mitstreiter finden sollte, der die Geräte prüft und wartet und vielleicht auch mit gutem Rat zur Seite stehen könnte, dann wird unser Angebot komplett!“

Liegt Ihnen auch Nachhaltigkeit am Herzen? Dann teilen Sie gerne die Gegenstände, die für die „Cari.TAKE“ zur gemeinsamen Nutzung geeignet sind. Der Leihladen ist geöffnet zu den Geschäftszeiten des Caritasverbandes Kulmbach e.V., Bauergasse 3+5, 95326 Kulmbach.

Liste der leihbaren Geräte und der dazugehörigen Kautionsunter: www.caritas-kulmbach.de.

Telefonisch erreichen Sie den Leihladen „Cari.TAKE“ unter Telefon 09221/ 9574-0.

Oswald Purucker



Unsere aus Marktlegast kommende Mitarbeiterin und Sekretärin Doris Schott bei der ersten Ausgabe eines unserer Werkzeuge.



Weitere Mitteilungen und Informationen

Die AOK informiert

Eltern schätzen Einfluss der Ernährung auf Klima und Umwelt hoch ein

Die AOK hat für ihre aktuelle Familienstudie 500 bayerische Mütter und Väter befragt. Die Ergebnisse spiegeln die Belastungen der vergangenen vier Jahre wider und zeigen, dass Familien in Bayern ihre Gesundheit schlechter einschätzen als bei der letzten Befragung 2018.

„Das ist für uns ein Ansporn, uns weiterhin mit verschiedenen Präventionsprogrammen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern stark zu machen und insbesondere die Gesundheitsbildung in Schulen und Kindertagesstätten zu fördern“, sagt Doris Ohnemüller, Ernährungsexpertin bei der AOK in Bayreuth.

Schwerpunkt der Studie auf gesunder und klimafreundlicher Ernährung

Wie die AOK-Familienstudie zeigt, spielt auch in den Familien das Thema Klimawandel eine immer größere Rolle. Grundsätzlich sind bayerische Familien bereit, sich klimafreundlich zu verhalten. „Viele Eltern halten dabei die Ernährung für sehr wichtig“, erklärt Doris Ohnemüller.

So befürworten 87 Prozent der Eltern, dass die Kinder etwas über klima- und umweltfreundliche Ernährung in der Schule lernen. Rund 81 Prozent aller befragten Familien schätzen den Einfluss der Ernährung auf Klima und Umwelt als bedeutsam ein. Ebenfalls 81 Prozent wünschen sich klare Vorgaben der Bundesregierung an die Lebensmittelindustrie, um die Auswahl der Lebensmittel nach Umwelt- und Gesundheitsaspekten zu erleichtern.

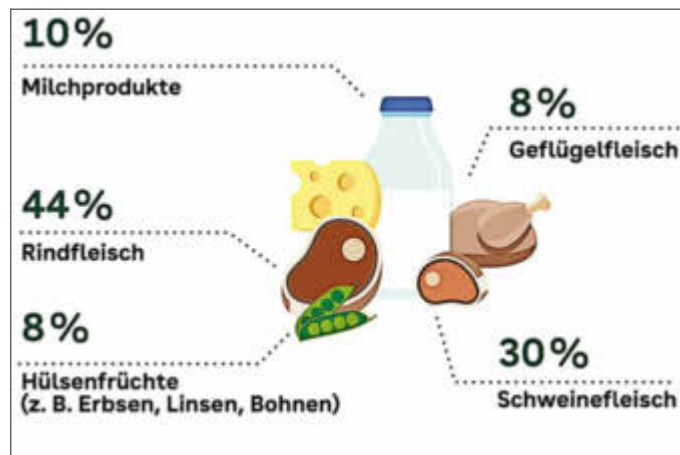
„Die AOK-Familienstudie zeigt aber auch, dass das Wissen um gesunde und klimafreundliche Ernährung offenbar noch nicht in allen Familien angekommen ist“, so Doris Ohnemüller. 40 Prozent der Eltern in Bayern glauben etwa, dass eine klima- und umweltfreundliche Ernährung nicht gesund ist. Zudem schätzt nur eine Minderheit der Befragten richtig ein, dass die Produktion von Rindfleisch im Vergleich aller Lebensmittel den klimaschädlichsten Effekt hat.

Acht Prozent halten hier sogar fälschlicherweise den Anbau von Hülsenfrüchten wie Erbsen, Linsen oder Bohnen für besonders negativ „Doch gerade eine stärker pflanzenbasierte Kost mit mehr Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten und Nüssen, wenn möglich aus regionaler Produktion, kann aus Sicht der Wissenschaft sowohl die Gesundheit in den Familien verbessern, als auch unseren Planeten schützen“, betont die AOK-Ernährungsexpertin. Weitere Informationen zu klimafreundlicher Ernährung bietet jetzt auch eine kleine Serie von YouTube-Videos mit dem Food Blogger Rafik auf dem AOK-Gesundheitskanal unter Klimafreundliche Ernährung – nachhaltig kochen - YouTube.

AOK macht sich für gesundes Aufwachsen stark

Um die Gesundheitskompetenz in Schulen zu fördern, hat die AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach im vergangenen Jahr an über 30 Schulen Präventionsprogramme angeboten und damit rund 2.000 Teilnehmende erreicht. „Seit 2022 beteiligen sich zwei Schulen neu an der von uns geförderten GemüseAckerdemie“, so Doris Ohnemüller.

Insgesamt haben bisher bereits sieben Schulen im Raum Bayreuth-Kulmbach einen Schulgarten angelegt und so das Wissen der Schülerinnen und Schüler über gesunde Ernährung mit regional und saisonal geernteten Gemüsen und Früchten verbessert. Das erfolgreiche AOK-Präventionsprogramm „JolinchenKids“, in dem die KiTas drei Jahre lang von den AOK-Gesundheitsexpertinnen aktiv begleitet werden, ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Gesundheitsbildung erfolgreich und nachhaltig umgesetzt werden kann“, ergänzt Doris Ohnemüller. Allein in acht Kindertagesstätten half die AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach im vergangenen Jahr dabei, frühzeitig die Weichen für einen gesundheitlichen Lebensstil zu stellen. Durch die Einbindung von Eltern sowie Erzieherinnen und Erziehern ist die Nachhaltigkeit der Maßnahmen gesichert.
AOK Bayern



Auf die Frage „Welches Lebensmittel aus der folgenden Liste ist Ihrer Einschätzung nach das klimaschädlichste?“ gaben 44 Prozent der Befragten die richtige Antwort (Rindfleisch).

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

Wer nachhaltig kauft, isst gesünder

Wer saisonale Lebensmittel aus der Region kauft und darauf achtet, dass diese fair und umweltschonend hergestellt werden, tut nicht nur seiner Gesundheit etwas Gutes, sondern leistet auch einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Die Verbraucher für eine gesunde Lebensweise mit der richtigen Kost zu sensibilisieren, ist auch das Ziel der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. „Dabei ist es wichtig, sich bewusst auf regionale und saisonale Produkte zu fokussieren“, sagt SVLFG-Vorstandsvorsitzender Walter Heidl. „Unseren Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse

asse bezuschussen wir Kurse zur gesunden Ernährung. Damit wollen wir in erster Linie präventiv eingreifen, um insbesondere auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden, aber die Kurse berücksichtigen auch den Aspekt der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln“, so Heidl weiter.

Entsprechende Kurse sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Tipps zur gesunden Ernährung

Getreideprodukte wie Brot, Nudeln und Reis, am besten aus Vollkorn, sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.

Wichtig sind frische Salate oder Smoothies ohne Zuckerzusatz sowie frisches Gemüse – durch sie erhält der Körper Vitamine sowie Mineral- und Ballaststoffe. Fleisch, Wurst, Käse und andere tierische Lebensmittel sollten in Maßen verzehrt werden.

Kaltgepresste Öle oder Butter, also naturbelassene Fette, sind nötig, um die Zufuhr der fettlöslichen Vitamine und der hochungesättigten Fettsäuren zu garantieren. Pflanzliche Fette, zum Beispiel Rapsöl, liefern gesunde Omega-3-Fettsäuren. Sie sind auch in Fischen enthalten. Diese sind lebensnotwendig, können jedoch nicht vom menschlichen Organismus selbst hergestellt werden.

Salz sollte sparsam dosiert werden, alternativ lassen sich Speisen auch wunderbar mit frischen Kräutern würzen. Und bei einer Reduktion des Zuckerkonsums freuen sich auch die Zähne.

Neben den Zutaten ist für eine gesunde Ernährung auch die Zubereitung der Speisen von Bedeutung. Hier gilt: Kurze Garzeiten, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten die Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch die Nährstoffe.



Zukunft Pflege – Sorgende Gemeinschaften als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

23. März 2023 • 17:00 bis 20:00 Uhr • OTH in Weiden

HYBRID
VERANSTALTUNG

ZUKUNFT PFLEGE – SORGENDE GEMEINSCHAFTEN ALS GESAMTGESELLSCHAFTLICHE AUFGABE

Die Betreuung und Versorgung von Menschen mit (drohender) Pflegebedürftigkeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Hilfemix wird sich vor dem Hintergrund des demografischen, epidemiologischen und des gesellschaftlichen Wandels verändern. Gefordert ist der Aufbau bedarfsgerechter, regional differenzierter und niedrighschwellig zugänglicher pflegerischer Sorgestrukturen. Dazu sind neue Ansätze der Beratung, Unterstützung, Betreuung und Pflege erforderlich, um die Lebensqualität älter werdender Menschen und auch pflegender Angehöriger sicherzustellen. Professionelle Pflege muss mit informellen Helfern wie An- und Zugehörigen, bürgerschaftlichem Engagement sowie Nachbarschaftshilfen vor Ort enger verzahnt werden. Die Möglichkeiten der Digitalisierung werden zukünftig mehr als heute Bestandteil des Hilfemixes sein.

Bestehende Versorgungsstrukturen und -ansätze müssen auf den Prüfstand gestellt werden. Das möchte das Bayerische Landesamt für Pflege gemeinsam mit der OTH Amberg-Weiden tun und lädt zu einem Kaminabend ein. Vertreter von Leistungserbringern, Kommunen, Kostenträgern, Verwaltung und Wissenschaft diskutieren das Thema „Zukunft Pflege – Sorgende Gemeinschaften als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“.

KONTAKT UND ORGANISATION

Bayerisches Landesamt für Pflege
Mildred-Scheel-Straße 4
92224 Amberg
www.lfp.bayern.de

KOOPERATIONSPARTNER

Die Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Amberg-Weiden und das Bayerische Landesamt für Pflege (LfP) arbeiten unter dem Motto „Heute die Pflege von morgen gemeinsam gestalten“ zusammen.

PROGRAMM

17:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung
17:05 Uhr	Grußworte
17:15 Uhr	Impulsvortrag OTH Amberg-Weiden
17:20 Uhr	Impulsvortrag LfP
17:25 Uhr	Vorstellung Förderung PflegeSoNah
17:35 Uhr	Vorstellung „Modellprojekt ALIA“
17:45 Uhr	Moderierte Diskussion „Zukunft Pflege“
19:15 Uhr	„Get Together“

Datum: Donnerstag, 23. März 2023

Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Ort: Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Amberg-Weiden,
Hetzenrichter Weg 15
92637 Weiden

HYBRID
VERANSTALTUNG

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.lfp.bayern.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie können auch virtuell über Webex an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte melden Sie sich bis **spätestens 09. März 2023**.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



**FRÜHLINGS-
AKTION**

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

**3 + 1
ANGEBOT***

Mobil: 0151 52046086

E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 27.05.2023.



Namibia Rundreise 2024



mit Fly & Help und Stars unter Afrikas Sternen

Fly & Help Schulbesuch

Auch als 19-tägige Kombinationsrundreise Namibia und Südafrika buchbar!

p. P. ab

2.499 €

im DZ vom 18.01.-30.01.2024
13-tägig (10 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Busrundreise,
teils Halbpension und Konzert

Buchungscode:
LW24

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha.

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt. Das **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen 2024«** zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten. Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.

www.schlagnacht-namibia.de

»Stars unter Afrikas Sternen«



Anna-Maria Zimmermann, Mickie Krause, Markus und Yvonne

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek & Swakopmund)
- Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek (Economy Klasse)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf dem 4* Midgard Country Estate und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10 x Frühstück, 5 x Abendessen
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **2 Stadtrundfahrten (Windhoek & Swakopmund)**
- **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional buchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Buchungsmöglichkeiten:

18.01.- 30.01.2024 ab 2.499 € p.P.
Einzelzimmerzuschlag: 449 €

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH